

N°67

HERBST 2017 | 1 EURO

Das Magazin des Tourismus-Service Kampen

# PRO KAMPEN

**DIE SCHÖNSTEN IMPRESSIONEN VOM SOMMER '17**

**KUNST SPEZIAL** Das geheime Leben der Bilder **GUTE**

**NEWS** Die Zukunft der Sturmhaube **INTERVIEW**

Kräuterhexe Angela Neumann **FOKUS '67**

Ein Blick zurück **VISIONEN FÖRDERN**

Fröhlich sein, Kampen genießen,

Gutes tun!

**SONDER-EDITION**

**Dieses wunderbare**

**Retro-Motiv**

**gibt es ab sofort als**

**Aufkleber im**

**Kaamp-Hüs**



Der Flirt  
fürs ganze Leben

# KÜCHENPARTY, GARTENFEST ODER EINFACH NUR DIE RUHE GENIEßEN?

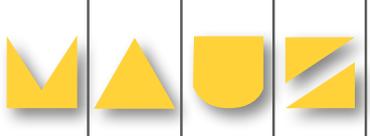


Wie auch immer Sie sich Ihre Zeit in Kampen vorstellen: Genießen Sie sie in diesem wunderschönen Einzelhaus, in dem hochwertige Materialien und durchdachte Details überzeugen. Die offen gestaltete Küche mit Essbereich ist ebenso einladend wie der gegenüberliegende Wohnbereich mit Kamin. Im Obergeschoss scheint die Morgensonne ins Schlafzimmer und das Bad mit Wanne und Dusche ist hell und einladend. Im Untergeschoss befinden sich 3 weitere Räume, ein Bad und ein Gäste-WC. Das sonnige Grundstück in 2. Wattreihe verspricht totale Ruhe und ist uneinsehbar. Und wer den Trubel sucht: Der Ortskern ist fußläufig zu erreichen.

**Auf einen Blick:**  
Grundstück: 878 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: 150 m<sup>2</sup>  
Etagen: 3  
Zimmer: 5  
Badezimmer: 2  
Sonstiges: Kamin, Terrasse

**Kaufpreis:** auf Anfrage, courtagefrei

Wattweg 1 | 25999 Kampen/Sylt | Tel. 04651 42525  
Gurtstig 33 | 25980 Keitum/Sylt | Tel. 04651 31008  
Listlandstr. 25 | 25992 List/Sylt | Tel. 04651 8362514  
[www.maus-sylt.de](http://www.maus-sylt.de) | [www.maus-architektur.de](http://www.maus-architektur.de)

  
RALPH JUSTUS MAUS  
I M M O B I L I E N



**GEGEN DEN STROM** — 04

*Editorial von Imke Wein*

## KAMPENER SOMMER 2017

06

*Ein Bilderbogen*

**GEHEIMES LEBEN DER BILDER** — 12

*Unternehmerporträt: Gernot Rudolf*

**SURFCLUB - VISIONEN FÖRDERN!** — 16

*Fröhlich sein, Kampen genießen, Gutes tun*

**KULISSEN** — 18, 28

*Die Sylter Fotografen*

*Nann-Nauke Jaschinski - der Zielstrebige*



## DIE GROSSE LIEBE?

20

*Kampener Lieblingsplatz: Regina Stahl*

**BLICK ZURÜCK** — 26

*Was 1967 in Kampen und auf Sylt geschah*

**GEMEINDE-NEWS** — 30

*Aus dem schönsten Dorf der Welt*

**KAMPENER HUNDEKNIGGE** — 36

*Wau! So klappt's auch mit dem Vierbeiner*

**KUNST & KULTUR** — 38

*Literatur- und Musiksommer*

*Leckerbissen für die Seele // Kunst-Spots*

## KRÄUTER-WANDERUNG

42

*Natur erleben mit Angela Neumann*

**GASTRO-NEWS** — 46

*Die Genuss-Seiten*

**HEISSER DRAHT** — 50

*Ankommen- und Dasein-Infos*

FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAEHNING, WIEBKE STITZ



PROKAMPEN  
Nº 67 | Inhalt

03



RESTAURANT, SAUNA,  
FEIERN, STRAND, MEER UND  
SONNENUNTERGANG

»Und was darf es für Sie sein?«

## Gegen den Strom

Es ist Montag und im Radio macht einer dieser frisch-forschen jungen Moderatoren seinen Hörern Mut, dass es nur noch fünf Tage bis zum nächsten Wochenende seien: »Haltet durch! Ihr habt es bald geschafft!« Was für ein Glück, denk ich so, bei mir ist es genau umgekehrt: Jeder Moment, in dem ich arbeite, ist ein Geschenk, manchmal auch Trostspender, immer Lustgewinn. Was im Umkehrschluss bedeutet, dass man eine ziemliche Niete ist für Mußestunden, Nichts-Tun und soziale Zusammenhänge ohne professionellen Hintergrund. Aber sei's drum.

In Sachen Urlaub ist die brillante Elke Heidenreich ein echtes Vorbild, die sinngemäß mal sagte: »Ich habe es mit Urlaub zweimal aufrichtig versucht, musste diese Versuche aber nach wenigen Tagen erfolglos abbrechen.« Das ist sicher nicht Mainstream und widerspricht allem, was gemeingültiger Konsens über Freizeit, Entspannung, Work-Life-Balance usw. ist. Das ist nicht besser oder schlechter, aber es ist schön radikal und ehrlich.

Und das ist das Gute: erstens am älter werden und zweitens an Kampen. Mit jedem weiteren Jahr auf Gottes herrlichem Erdball besteht die Chance, klarer zu werden, sich schlicht von dem, wie es alle machen, zu distanzieren und den Weg zu finden, der zu einem passt. Im besten Fall ohne damit menschlich völlig inkompatibel zu werden.

Sylt – insbesondere Kampen – bot und bietet für Spinner und Individualisten eine hervorragende Kulisse. (Für Dolce Vita und richtige Ferien natürlich auch – aber das wissen wir ja!)

So besuchte ich neulich meine beste Freundin in ihrem Kampener Feriendomizil am letzten Tag ihres »Urlaubs«. Sie war drei Wochen lang morgens kurz in die Wellen gehüpft und hatte ansonsten mit Blick auf die Uwe-Düne – wahlweise auf der Terrasse, wahlweise am Schreibtisch – an ihrem Buch gearbeitet, neue Songs geschrieben und ein soziales Projekt auf die Beine gestellt. Kein Ausgehen, keine langen Spaziergänge, keine Geselligkeit. »Nirgendwo ist die Luft besser, um in Klausur zu gehen«, meinte sie dazu trocken und hatte offensichtlich nichts verpasst und nur gewonnen. Ich hab' sie nie glücklicher gesehen.

Will heißen: In Kampen ist Raum, um quer zu denken, seine Tage nach (eigenem) Gusto zu gestalten, zu inspirieren und inspiriert zu werden, gegen den Strom zu schwimmen. Der Rest fügt sich ...

**Viel Freude bei allem, wonach  
der Sinn gerade steht,  
wünscht Euch und Ihnen  
Imke Wein**



**DAHLER & COMPANY**  
I M M O B I L I E N

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



**KAMPEN**

Modern gestaltete Neubau-Doppelhaushälften unter Reet, dorf- und wattnahe Lage, Bj. 2015/16, ca. 175 m<sup>2</sup> - 208 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, 4-5 Zi. zzgl. Wellnessbereich, Kamin, ca. 1.567 m<sup>2</sup> Grundstück (gesamt), sonnige Terrassen, 2 Stellplätze oder Erdgarage, B, 24,2 kWh/(m<sup>2</sup>a), Klasse A+, Gas, KP: ab EUR 3.950.000,-



**KAMPEN**

Hochwertiges Reetdach-Domizil mit Wattungsblick, ruhige und exponierte Adresslage, Bj. 1978, laufend renoviert, ca. 162 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfl., 5 Zi. zzgl. Wellnessbereich, 4 Bäder, Gäste-WC, offener Kamin, ca. 1.785 m<sup>2</sup> Grundstück, sonnige Terrassenflächen, 2 Stellplätze, B, 133,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl. E, Öl, KP: auf Anfrage



**KAMPEN**

Charmantes Eckhausteil in bevorzugter Lage, Bj. 1978/79, ca. 105 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, 4 Zimmer, 2 Bäder, lichtdurchfluteter Wohn-/Essbereich, ca. 2.742 m<sup>2</sup> Grundstück (gesamt), ideal ausgerichteter Garten mit Blick über die Heide, Sonnenterrasse, Stellplatz, V, 214 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl. G, Öl, KP: EUR 2.590.000,-



**MORSUM**

Historisches Friesenanwesen in ländlicher Umgebung, Bj. um 1709, laufend modernisiert, ca. 390 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, 10 Zimmer, Kamin, Kachelofen, Sauna, ca. 5.060 m<sup>2</sup> idyllisches Süd-Grundstück, sonnige Terrasse, Garagenhaus unter Reet, Energieausweis angefordert, KP: auf Anfrage



**KAMPEN**

Lichtdurchflutete Doppelhaushälfte mit Blick zur Uwe-Düne, Bj. 2006, ca. 160 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, 5 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, offen gestaltete Küche, Kamin, Wellnessbereich mit Sauna, ca. 525 m<sup>2</sup> Grundstück, Süd-Terrasse, großer Stellplatz, Energieausweis angefordert, KP: EUR 3.800.000,-



**BRADERUP**

Denkmalgeschütztes Einzelhaus unter Reet, bevorzugte und wattnahe Lage, Bj. ca. 1734, laufend renoviert, ca. 175 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, 5 Zimmer, zahlreiche historische Details, Kamin, ca. 3.022 m<sup>2</sup> Grundstück, charmanter Blumen Garten, freistehendes Garagenhaus unter Reet, Energieausweis nicht erforderlich, KP: auf Anfrage

Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs an die Tom Kirst Immobilien GmbH & Co. KG zu zahlende Provision beträgt 6,25 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

**BÜRO SYLT**

Braderuper Weg 2 | 25999 Kampen/Sylt | Telefon 04651.83 60 5-0 | Fax 04651.83 60 5-25 | [sylt@dahlercompany.de](mailto:sylt@dahlercompany.de)



# KAMPEN-SOMM 2017

EIN BILDERBOGEN

*Herrlich! Was für ein frischer, bunter und facettenreicher Kampen-Sommer. Hier ein paar Impressionen von den Ereignissen des halben Sommers 2017. Denn die pralle Zeit ist ja noch längst nicht vorbei.*

## KAMPEN JAZZ BY TILL BRÖNNER – MUSIKGENUSS OHNE GLEICHEN

Till Brönner sagt selbst, dass Kampen Jazz mit keinem Festival des Genres vergleichbar sei. »Eine Liga für sich«, meinten auch viele der über 3.000 Besucher, die beseelt und völlig relaxt den wunderbaren Klängen von Bob James, Till Brönner, Peter Fessler sowie der Funk-Jazz-Kombo Shakatah lauschten. Ein Ereignis, das Menschen aller Generationen zu Jazzfans werden lässt. Denn die Kombination aus bestem Sound und der Sylter Luft erzeugt Glückseligkeit pur. »Wir konnten in jeder Hinsicht an die Premiere anknüpfen«, freute sich Tourismusedirektorin Birgit Friese. Dank der Sponsoren und Förderer wie Juvia, Porsche, Kölln, Bunte und Dressler heißt es bei diesem Kulturereignis: Eintritt frei! Auch im nächsten Jahr. Denn die Supernachricht lautet: Irgendwann zwischen Ende Juni und Anfang Juli 2018 wird Jazz in Kampen wieder nach allen Regeln der Kunst zelebriert.





LITHO BITTE  
ACHTUNG!

BITTE ANZEIGE  
AUS DEM  
LETZTEN HEFT  
EINSPIEGELN

(BUHNE 16 LOGO  
SPART HIER  
NICHT AUS)

\*  
DANKE!  
\*

21. Juni, ab 18 Uhr  
**MITTSOMMER  
NACHT 2017**  
LIVE - NEIL HICKETHIER

5.- 10. September  
**LONGBOARD  
FESTIVAL No 17**  
Surfen & Grillen

UNSERE KOLLEKTION  
ab sofort für alle buhniers  
[www.buhtique.de](http://www.buhtique.de)

FON/ FAX 04651 - 4996 • [www.buhne16.de](http://www.buhne16.de)

PROKAMPEN  
No 67 | Sommer 2017

07

## FEUERWEHRFEST 2017 - SO GEHT GESELLIGKEIT!

Dorfleben vom Allerfeinsten wird alle Jahre beim Feuerwehrfest gepflegt. Die Kameraden der Kampener Wehr bringen erst einmal ihren Laden - also Material, Gerätehaus und alles drumherum - auf Hochglanz, bevor sie kleine und große Gäste begrüßen. Beim 25. Fest seiner Art gab's ein pralles Kinderprogramm und im Anschluss die legendäre Party vor und im Gerätehaus.

Vor dem sportlichen Ereignis am Hörnum Strand: Geselligkeit im Go-gärtchen

## TIERISCHES AUFGEBOT IM STRÖNWAJ

Mit einem spektakulären Ritt durch die Whiskeymeile stimmten die Teams des Beach-Polo-Turniers Sportbegeisterte auf das große Event in Hörnum ein. 2017 wurde das 10. Turnier im Inselfüden gefeiert. Das gesellige Zusammensein in Kampen ist nicht zuletzt auch ein großes Dankeschön von Organisatorin Kiki Schneider an alle treuen Sponsoren.

FOTOS: KAMPEN JAZZ/ 9PM MEDIA, WILLI REDEMANN, GEORG SUPANZ

ER



## WHITE DINNER – WIE IM PARADIES

FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAEHNING

»So stelle ich mir das Paradies vor«, sagte ein kleines Mädchen, als sie am 18. Juli bei strahlendem Sommerwetter die 150 Meter lange Tafel mit ausgelassen plaudernden Menschen aller Generationen sah. Ganz in weiß die komplette Szenerie und strahlend blau der Himmel. Die 540 Plätze für das traumschöne Ereignis waren im Internet in Windeseile ausgebucht. Die Vorfreude wuchs und die White-Dinner-Gemeinschaft musste sich ein klein wenig gedulden, denn wegen der Wettervorhersage wurde das blütenweiße Ereignis drei Tage verschoben. Und das entpuppte sich als die beste Entscheidung überhaupt: Denn perfekter als an diesem Abend kann ein gepflegtes Essen am Strand in großer Gemeinschaft gar nicht sein. Eine charmante Sammelaktion für den Surf Club Sylt (siehe auch Seite 16) brachte an diesem Abend mal noch ganz nebenbei eine Summe von 1.500 € für den guten Zweck. Damit der Strandbetrieb am nächsten Morgen wieder aufgenommen werden konnte, sorgten Dinah Boysen und ihr Team noch am späten Abend dafür, dass alles so aussah, als wäre nichts gewesen.





**SEIT 66 JAHREN**

SYLT'S INBEGRIFF FÜR  
SCHÖNHEIT, PFLEGE & DÜFTE

HOME OF

**SYLT**  
BY VIGLAHN  
DUFTCOLLECTION®

AUCH IM ONLINE-SHOP UNTER  
[WWW.SYLTDUFT.DE](http://WWW.SYLTDUFT.DE)



## HÜTTENZAUBER IN DER KURHAUSSTRASSE

Sprichwörtlich heißt es, Freundschaft könne Berge versetzen. In Wirklichkeit versetzt Freundschaft Almhütten, inklusive des entsprechenden Ambientes, vieler Köstlichkeiten und zauberhafter Protagonisten. So geschehen mitten im August in Kampen zum 20. Jubiläum der Partnerschaft zwischen Lech Zürs und Kampen. Im März hatte »Halb-Kampen« den Rüfiplatz in einen Beachclub verwandelt. Im August wurde es auf der Ecke Haupt- und Kurhausstraße plötzlich sehr alpin und überaus zünftig. Schon beim Pre-Opening der herrlichen Original-Hütte strahlten alle Verantwortlichen über den geglückten Coup und freuten sich bei herzhafter Brettljause und Käsknöpfele über das Wiedersehen. Schon vor der offiziellen Eröffnung war das stilvolle Holzhaus für die ganze Lecher Woche bis auf den letzten Platz ausreserviert.

Wiedersehenfreude: (oben) Birgit Friese und Partnerschaftsordinator Stefan Jochum aus Lech



Bürgermeisterin Steffi Böhm zwischen Stefan Jochum und Tourismusdirektor Hermann Fercher

Mehr Fotos auf Instagram: #lechgoeskampen

Ein Woche lang sorgte die »Lech Zürs Alpe« in Kampen für Aufsehen und viele schöne Stunden



PROKAMPEN  
№67 | Sommer 2017



Zünftig: Die fleißigen Partner aus Lech Zürs mit Dirk Erdmann (rechts), einem der Urheber der Partnerschaft



Pionierin der Lech-Kampen-Connection: Greta Arjes

## PRALL UND HERLLICH

Noch Tage nach ihrer Rückkehr waren etliche Mitglieder der Kampener Feuerwehr etwas angeschlagen. Eine 19-köpfige Kampener Delegation reiste vom 13. bis zum 17. Juli zum Arlberger Musikfest in die Partnergemeinde und hatte an dem Spektakel der Sonderklasse teilgenommen. 50 Musikkapellen aus ganz Österreich schlugen im Herzen von Lech auf. Im Zentrum der Ereignisse: reichlich musikalische Darbietungen und Geselligkeit. Bestens betreut fühlten sie sich vom Lecher Feuerwehrchef Florian Jochum und den beiden fürsorglichen Damen Elsbeth Strolz und Sieglinde Schuller, die ausschließlich für das Wohl der Sylter Gäste sorgten.



FOTOS: IMKE WEIN, WILLI REDEMANN

Walter Stöhrer, „Roter Kopf“, 1964, Öl auf Leinwand, 160 x 143 cm



Galerie Herold Contemporary presents:

# NACH NOLDE NACH NOLDE

Walter Stöhrer Rainer Fetting Norbert Tadeusz Markus Lüpertz Frank Schult Dieter Glasmacher  
Max Frisinger Heinrich Meyer Klaus Hack Max Neumann Heini Linkshänder  
Simon Hehemann Eugenie Bongs-Beer Herbert Zangs Will Maclean

Braderuper Weg 4 · 25999 Kampen / Sylt · patrick@galerie-herold.de

# DAS GEHEIME LEBEN DER BILDER



FOTOS & TEXT: IMKE WEIN



**GERNOT RUDOLF** KÖNNTE GERNE BIOGEMÜSE VERKAUFEN ODER STAUBSAUGER – SOLANGE ER ES MIT DEM ESPRIT, DER EXPERTISE UND DEM HUMORTÄTE, WIE ER JETZT MIT HOCHKARÄTIGEN WERKEN DER KLASSISCHEN MODERNE HANDELT. DIESER MANN, STUDIERTER CHEMIE- UND BIOLEHRER AUS HEIDELBERG, IST EINE URGEWALT. DER BESUCH IN SEINER GALERIE IM UNTERGESCHOSS DER KAMPENER HAUPTSTRASSE NR. 8 KÖNNTE NICHT SPANNENDER SEIN – AUS UNGEFÄHR 1000 UND EINEM GRUND. LÄNGST NICHT ALLE HABEN ETWAS MIT KUNST ZU TUN.

Einer der Gründe ist die Location. Denn Kampen hat unzählige Tugenden, aber an großen, weitläufigen Innenräumen herrscht ein gewisser Mangel. Die Kampener Dependence der Familie Rudolf im Eckhaus gegenüber dem Manne Pahl, die hat sie aber, diese moderne Großzügigkeit. Auf 210 Quadratmetern, umgeben von Glas

und Weiß, kommen hier die Hochkaräter der Kunst des letzten Jahrhunderts zur Geltung. Empfangen wird man in dem hellen Galerie-Raum von der Kunsthistorikerin Irene Maltke oder auch von Gernot Rudolf selbst, wenn er nicht gerade irgendwo neue Kunstkäufe tätigt oder auf Auktionen mitbietet.

In der Galerie Rudolf hängt ein Chagall fröhlich neben einem Zille, einem Ackermann, einem Feininger – oder einem Picasso oder Dalí. Eine wilde Mischung, eine Mischung von unfassbarer Schönheit. Nicht nur Kunstbessene überkommt hier sofort ein tiefer Respekt vor so viel Qualität und Wertigkeit. Bis 100.000 Euro stehen die Preise am Bild, danach nicht mehr. Auch das ist eindrucksvoll.

Als Reaktion auf mein offensichtliches Staunen sagt der Mann, der optisch etwas an Meister Eder erinnert, als könnte er Gedanken lesen: »Nein, keine Angst, Kunst wird nicht geklaut, auf jeden Fall selten erfolgreich. Außerdem ist das hier wie Fort Knox, wir haben ein großartiges Alarm- und Sicherungssystem. Mein kleiner Enkel, er war damals sechs, hat den Panikalarm mal bewusst ausgelöst. Das war ein Spaß – nur musste ich den gewaltigen Polizeieinsatz, der folgte, dann auch bezahlen«, erzählt der temperamentvolle Herr.

Kunst kenntnisreich und mutig zu kombinieren, ist eine von vielen Fähigkeiten, die die Rudolfs beherrschen. Die richtige Nachbarschaft der Bilder ist zumeist die Domäne von Tochter Annegret. Sie leitet schon längst mit dem Senior zusammen das Geschäft – im Sommer mit einem Schwerpunkt in Kampen, das ganze Jahr über in Keitum und Heidelberg. »Wir werden oft gefragt, warum wir keine Ausstellungen zu einzelnen Künstlern machen. Wir sind eben eine etwas andere Galerie. Vielfalt ist unsere Philosophie. Denn auch die Klassische Moderne ist Vielfalt«, sagt der Herr Papa.



Es ist eine Freude, diesem Gernot Rudolf zuzuhören. Natürlich, weil er so viel weiß, über jedes der Werke im Raum kennt er eine spannende Geschichte. Vor allem aber, weil er so unprätentiös ist und ein Ideal spiegelt, wie man so sein kann, wenn man 75 Jahre alt ist. »Ach, ich spreche über das Älterwerden gar nicht und über Aufhören und Tod sowieso nicht, da denke ich gar nicht dran. Ich arbeite einfach weiter – mit Lust«, meint der Vater zweier Kinder.

Die Schätze, die im »Warenbestand« der Familie sind, entdeckt und erwirbt Rudolf bei Menschen, deren Vertrauen er sich in den letzten 20 Jahren hart erarbeitet hat. »Diese Zeit braucht man, um wirklich anerkannt zu sein, zum Beispiel bei alten französischen Händlerfamilien.« Vertrauen ist

# DAS KANN ER SEIN - IHR AUSBLICK.

WIR ZEIGEN IHNEN DEN ZAUBER KAMPENS UND  
FINDEN GEMEINSAM IHRE GANZ BESONDERE IMMOBILIE,  
WIE GEWOHNT ZUVERLÄSSIG, INDIVIDUELL UND  
VERANTWORTUNGSVOLL.



KARBIGKAMPEN  
BAUTRÄGER & ARCHITEKTEN

ENTWICKLUNG, GESTALTUNG & AUSFÜHRUNG  
AUS EINER HAND.



In der Dependance in Keitum hängen eher die kleineren Formate. Gernot Rudolf im Expertengespräch mit seiner Mitarbeiterin Silvia Gottwald, die schon seit 18 Jahren die Kunden kenntnisreich berät.

wichtig – in der Kunsthändlerszene wie bei den Kunden selbst.

Die meisten Käufer kommen wieder – reisen sogar extra nach Sylt, um Kunst zu kaufen. Bei den Rudolfs kann man auch umtauschen und das gute Stück zurückbringen, wenn man sich dann doch nicht so verliebt hat wie zunächst angenommen. Auf Wunsch kommt der Senior sogar mit dem Hammer zu den Kunden nach Hause und hängt die Bilder. Kunst wird nämlich »gehängt« und nicht »aufgehängt«, wie ich gerade lerne. »Nein, die Rahmungen werden meistens nicht verändert und nein, die Bilder werden auch nicht im stillen Kämmerlein von unseren Kunden verwahrt, sondern landen fast immer an der Wand und werden aus vollen Zügen genossen. Meine Tochter, meine Mitarbeiter und ich müssen schon sehr viel wissen, denn unsere Kunden sind selbst fast ausnahmslos Experten«, beantwortet Rudolf mal eben fix alle pragmatischen Fragen, die ein Unwissender an sein Business so haben kann.

Er selbst hat den größten Spaß an den eher nicht so konventionellen Szenen seines Berufsalltags. Szenen wie dieser: »Neulich kam ein guter Kunde, ein Banker aus Hamburg, in Schlabberlook bei fiesem Regenwetter mit dem Fahrrad in unserer Galerie in Keitum vorgefahren, trat ein und sagte: »Heute kauf' ich nichts, ich muss nur mal schnell aufs Klo«. Das sind Situationen, die lieb' ich sehr«, gesteht der Menschenfreund.

Seinen Horizont in jeder Richtung zu erweitern, viel zu lesen, viel zu sehen, das mag Gernot Rudolf. Seine Sammelleidenschaft – auch für nicht so kunstvolle Dinge – sieht seine Frau Bärbel eher skeptisch. So hat er vor etlichen Jahren aus Interesse am Zeitgeschehen eine Uniform von DDR-Offizieren erworben, die seine Frau kurzerhand einer 60er-Jahre-Schaufensterpuppe anzog und sie in sein Heidelberger Arbeitszim-

mer stellte. So einen Mann kann man wahrscheinlich am besten mit seinen eigenen Waffen schlagen. »Ich habe an diesen skurrilen Dingen mit viel Geschichte meinen größten Spaß.«

Seine eigene Familiengeschichte war bewegt: Seine Mutter floh mit ihm und seinen Geschwistern 1946 aus Nord-Böhmen nach Thüringen. Der Vater kam aus der Kriegsgefangenschaft zurück und die Familie verließ 1957 die DDR und wurde im Schwabenland heimisch.

Und die Hinwendung zur Kunst, wo kommt die nun her? »Mein Vater ist schuld. Er hat uns



»WIR MÜSSEN  
 SEHR VIEL WISSEN,  
 DENN UNSERE KUNDEN  
 SIND ZUMEIST  
 GROSSE KENNER.«



schon als Kinder – und zum Teil gegen unseren Willen – jeden Sonntag in die Stuttgarter Staatsgalerie entführt«, erzählt Gernot Rudolf grinsend. In Wirklichkeit haben ihn diese Besuche sehr geprägt und sein Interesse entfacht.

So sehr, dass er schon als

Student erste Kunstevents organisierte und begann, mit Bildern zu handeln. Dann, viele Jahre später, Standorte in Keitum und in Kampen aufzubauen, erwies sich natürlich auch als gute Entscheidung.

Der Zauber eines Besuchs bei den Rudolfs erschließt sich auch in der Galerie in Keitum, wo eher die kleinen Formate zu finden sind. Hier steht schon mal Malerei von Hermann Hesse zum Verkauf oder Keramikschalen und Skulpturen von Großmeister Picasso. Wie so gerne nimmt Gernot Rudolf hier eines der Exponate von der Wand und erläutert eloquent, dass der Wert eines Bildes sich nicht zuletzt dadurch ergibt, was auf dem Rücken des Werkes alles so verzeichnet ist. Manchmal eine Notiz des Künstlers, oft, in welchen Ausstellungen das Bild zu sehen war, für welchen Preis es den Besitzer gewechselt hat. Aus diesen Daten schöpft der Experte ganz wunderbare Details und nennt es »Das geheime Leben der Bilder« – das würde sich auch als Romantitel gut machen.

# WIR HABEN ZWEIMAL MEER.

Typisch Rungholt. Total Sylt. Echt Kampen.

**Hotel Rungholt**

Inhaber Dirk Erdmann · Kurhausstraße 35 · 25999 Kampen/Sylt  
Telefon 04651 448-0 · E-Mail [info@hotel-rungholt.de](mailto:info@hotel-rungholt.de) · [www.hotel-rungholt.de](http://www.hotel-rungholt.de)



# FRÖHLICH SEIN, KAMPEN GENIEßEN, GUTES TUN\*



PROKAMPEN  
N°67 | Visionen fördern!

16

FERIENGLÜCK UND GUTES TUN, SCHLIEßT SICH KEIN STÜCK AUS. GERADE IN KAMPEN GIBT ES EXTREM VIELE TREUE GÄSTE, DIE SICH MIT SYLT, SEINEN MENSCHEN, AUCH DEREN SORGEN, SO VERBINDEN, DASS SIE GERNE IHR KÖNNEN UND WISSEN IN DEN DIENST EINER GUTEN SACHE STELLEN ODER VISIONEN FINANZIELL MIT ANSCHIEBEN. IN EINER LOSEN REIHE STELLT PRO KAMPEN GROßARTIGE SYLTER PROJEKTE VOR, DIE VIEL BEWEGEN. HEUTE: DER SURF CLUB SYLT E.V., DER VIELEN JUGENDLICHEN ERMÖGLICHT, DAS WELLENREITEN INMITTEN DER ELEMENTE NACH ALLEN REGELN DER KUNST ZU ERLERNEN UND DAMIT AN MUT, UMWELT-EMPFINDEN, SOZIALEM MITEINANDER UND SELBSTBEWUSSTSEIN ZU WACHSEN.

VON SIMONE STEINHARDT



WISSEN ÜBER WIND,  
WELLEN UND STRÖMUNG  
- ALLES THEMEN FÜR DIE  
SURF-CLUB-JUGENDLICHEN

Markus Mager ist unruhig. Die Wellen laufen gut, immer mehr Surfer schnappen sich ihre Boards und stürzen sich in die Brandung. Auch der Vorsitzende des Surf Clubs Sylt kann es kaum abwarten. So ist das, wenn man »stoked« ist, wie es in der Surfersprache heißt: unheilbar mit dem Surfvirus infiziert. Markus Mager lebt seit 35 Jahren nach den Naturgewalten und reist den Wellen hinterher. »Das spontane Leben ist das Salz in der Suppe beim Surfen«, erklärt der 48-Jährige die Faszination des Wassersports, der für echte Surfer einfach alles ist. »Dazu gehören auch das Reisen und die Offenheit anderen gegenüber«, erzählt Markus Mager mit glänzenden Augen. Um diese Faszination weiterzutragen, gründete er vor neun Jahren mit etlichen anderen begeisterten Wellenreitern den Verein »Surf Club Sylt e.V.« (SCS).

## DIE GEBURTSTUNDE DER SURFSZENE

Die Surfszene in Deutschland hat ihren Ursprung auf Sylt. Der ehemalige Rettungsschwimmer Uwe Drath funktionierte in den 1950er Jahren sein rund 40 Kilogramm schweres Rettungsbrett zum Surfboard um. »Ohne ihn würde es das alles heute so nicht geben«, sagt Markus Mager voller Respekt für den inzwischen fast 90-jährigen Surfpionier. Buhne-16-Urgestein Uwe Behrens gründete im Jahr 1966 den ersten Surfclub. »Vor allem Kids in den schwierigen Jahren des Heranwachsendens begeistern sich für den Sport. Die Surf-Leidenschaft trägt, sie ist Abenteuer, sportliche Herausforderung und Umwelt-Engagement in einem.« Es ginge auch darum, alt und jung zusammenzubringen, den Club als Begegnungsstätte zu begreifen. »Das passiert fast automatisch, weil die Jungen Bock auf uns Alte haben. Sowas gibt's nur beim Surfen«, lacht Markus.

Derzeit hat der Club fast 50 jugendliche Mitglieder und 166 Erwachsene. Wer Mitglied werden will, muss Surfen können und auf Sylt



Raus aus dem Alltag,  
**rauf auf die Insel.**



**Mit dem Sylt Shuttle schnell und unkompliziert reisen.**

Erholung auf Sylt hat eine jahrzehntelange Tradition. Kein Wunder, schließlich bieten wir den Menschen schon seit 1927 die schnellste Verbindung. Heute stehen Ihnen dank der hohen Taktung über 20.000 Fahrten im Jahr zur Verfügung. Passend dazu gibt es bei uns das größte Fahrkartenangebot. Mehr Infos unter [bahn.de/syltshuttle](http://bahn.de/syltshuttle)

20.000 Fahrten im Jahr.  
**Der Sylt Shuttle.**



**DIE SYLTER KIDS MACHEN VOR, WIE ES GEHT...**

**...UND NEU-SYLTER AUS ALLER WELT STÜRZEN SICH EBENFALLS BEGEISTERT IN DIE WELLE.**

**GEMEINSAM SPASS AUF DEM WASSER HABEN: DAS ERKLÄRT ZIEL DES INTEGRATIONSTAGS.**

**GROSSPROJEKT CLUBHAUS**

leben oder hier seinen Lebensmittelpunkt haben. Inzwischen sei Mager zufolge auch eine gute Symbiose mit dem Tourismus entstanden: Beim »Kids Surf Day« zum Beispiel können sich Gästekinder in den Wellen ausprobieren. Umweltbewusstsein steht auch hoch im Kurs im SCS. So sammeln die Mitglieder beim »Beach-Clean-Up«, einer weltweiten Initiative, jedes Jahr Müll an den Sylter Stränden ein und unterstützen einheimische Naturschutzinitiativen. »Außerdem verstehen wir uns als Ansprechpartner bei kommerziellen Surfevents, wenn es um einheimische Interessen geht«, so Markus Mager. Vergangenen September engagierte sich der Verein in der Integration: Mit finanzieller Unterstützung der Andreas-Peter-Jensen-Stiftung surfen auf Sylt lebende Flüchtlingskinder gemeinsam mit den Kids des Surf Clubs.

Seit einigen Jahren fordert der Bau des Clubhauses am Brandenburger Strand viel Einsatz. Der Insel Sylt Tourismus-Service (ISTS) stellt das Grundstück zehn Jahre pachtfrei zur Verfügung. Anfang 2014 wurde die Baugenehmigung erteilt. »Ohne den Einsatz der Sylter Bevölkerung und Unternehmer wäre das nicht zu stemmen«, sagt Markus Mager. »Wir haben bislang 270.000 Euro an Bargeld, Arbeitsleistung und Sachspenden erhalten. Es steckt auch viel Eigenleistung hier drin. Rund 60.000 bis 80.000 Euro bräuchten wir noch, um die Sache rund zu machen«, so der erste Vorsitzende. Stolz zeigt er die Räumlichkeiten: Separate Duschen für Jungs und Mädels, den Gemeinschaftsraum und das trockene Materiallager. Spätestens zum Windsurf-Worldcup Ende September soll das Clubhaus eröffnen. »Wer uns unterstützen möchte, wir freuen uns über jede helfende Hand und jede Spende«, sagt Markus Mager. Sein Telefon klingelt. »Das ist mein Sohn. Der will wissen, ob ich noch aufs Wasser gehe«, grinst Markus. Dann verabschiedet er sich – die Wellen rufen zum Tanz.



**SURF CLUB SYLT E.V.**  
BISMARCKSTR. 20  
25980 SYLT / WESTERLAND  
E-MAIL: [INFO@SURFCLUBSYLT.DE](mailto:INFO@SURFCLUBSYLT.DE)  
[WWW.SURFCLUBSYLT.DE](http://WWW.SURFCLUBSYLT.DE)

**\*DER SURF CLUB SYLT FREUT SICH ÜBER WEITERE SPENDEN FÜR DEN BAU DES CLUBHAUSES.**  
SYLTER BANK EG  
IBAN: DE69 21791805 00000 42242  
BIC: GENODEF1SYL

**DIE AKTIVISTEN FÜR DEN SYLTER SURFSPORT. IN DER MITTE: MARKUS MAGER.**







## SO FRESH!

Er bringt frischen Wind in die Sylter Porträt- und Landschaftsfotografie: Nann-Nauke Jaschinski ist erst 19 und richtig ambitioniert. Um den perfekten Moment zu erwischen, macht er sich nach Feierabend auf die Pirsch in die Sylter Natur. Der jüngste Sohn der Wirte von Tinnums Traditionsrestaurant »Eiche« wusste für sich schon früh, dass Gastro nicht sein Ding ist und er unbedingt fotografieren wollte. So gibt es für ihn auch keinen Plan B. Nann-Nauke ist da friesisch eindeutig: Er lernt konsequenter Weise sein Handwerk von der Pike auf und ist jetzt mit Begeisterung im dritten Lehrjahr bei Foto Mager in Westerland.



## KAMPENER LIEBLINGSPLÄTZE

... mit Regina Stahl

WO FÜHLEN SIE SICH PUDELWOHL? WELCHER IST UNTER ALL DEN BESONDEREN ORTEN KAMPENS IHR ERKLÄRTER LIEBLINGSPLATZ? **PROKAMPEN** BESUCHT GÄSTE UND EINHEIMISCHE DORT, WO ES SIE IMMER WIEDER HINZIEHT.

FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAEHNING | TEXT: IMKE WEIN

# Große Liebe? GOGÄRTCHEN!



*Für Journalisten bleibt es im besten Fall ein Leben lang ein Geschenk, ihr Handwerk auszuüben. In den Kosmos eines anderen Menschen einzutauchen, um daraus ein raffiniertes Buchstabensüppchen zu köcheln. Garantiert zu erhöhter Pulsfrequenz führt ein Gespräch mit einem Kollegen. Vor allem, wenn der- oder diejenige Meister/in des entsprechenden Metiers ist. Da stimmt entweder die Chemie – oder es geht richtig schief. Imke Wein machte die Probe aufs Exempel und traf »Vogue«-Beauty-Chefin Regina Stahl an ihrem Lieblingsplatz – dem Gogärtchen.*



»Mit meinem Beruf habe ich das große Los gezogen«, beantwortet Regina Stahl eine wesentliche Frage – wenige Momente, nachdem wir uns auf der Terrasse ihres Lieblingslokals begrüßt haben. Warum sie das Gogärtchen – unter all ihren Sylter Lieblingsorten\* – besonders mag, wird sie erzählen. Einen Espresso, ein Gläschen Champagner und einen »Kalten Hund« später.

Die zarte Frau mit dem resoluten Auftreten steigt gleich bei der ersten Frage tief ein, die Sorge vor der falschen Chemie ist völlig unbegründet. Regina Stahl ist »geradeaus«, witzig, distinguiert und unpräzise zu gleichen Teilen. 22 Jahre lang hat sie das Beauty-

Ressort der »Vogue« geleitet. Seit dem 1. Juli muss sie, wie sie selbst es anschaulich beschreibt, »nicht mehr jeden Morgen um 6 Uhr aufstehen.«

Statt des redaktionellen Alltags erwarten sie nun ausgesuchte Aufträge, Shootings und Projekte. Außerdem wird sie in ihrer Münchener Wahlheimat endlich mehr Zeit für ihre Pferde haben und erstmals seit Teenietagen fünf Wochen am Stück auf Sylt verbringen können.

Aber zurück zum Business. »So viele interessante Menschen, wie ich sie kennengelernt habe – das ist wahrscheinlich schwer zu toppen«, meint die passionierte Journalistin. Wie es sich für sie als gestandene Frau anfühlt, sich in einer Themenwelt zu bewegen, in der es unentwegt um das Bewahren der Jugend geht, ist sicher nicht die originellste Frage, drängt sich aber auf. »Faltenlose Schönheit zu propagieren, darum geht es nicht. *Es gibt so viele wunderschöne, selbstbestimmte und völlig entspannte Frauen mit 50, 60 und 70 plus*«, versichert Regina Stahl. Die moderne Kosmetik mit ihren steten Innovationen, auch im medizinischen Bereich, sollten im besten Fall dieses Lebensgefühl unterstreichen, wünscht sich die Expertin.

Regina Stahl liefert selbst das rasanteste Beispiel, wie das funktioniert: Pflege, Mascara, Augenbrauen in Form, Lipgloss und einen Hauch Blush für die Wangen und los geht's. Morgens in ihrem Bad hält sie sich nicht lange auf. Merke: A wie Ausstrahlung kommt von A wie (erfüllende) Aufgaben. Und von denen hat Regina Stahl reichlich.

»Und um die tiefe Falte zwischen Nase und Mund etwas zu besänftigen, habe ich ein wenig nachgeholfen«, sagt eine Frau, die es überhaupt nicht mag. Themen zu tabuisieren. Würdevolles Altern, Veränderungen annehmen und immer wieder neue Qualitäten im Leben entdecken – das sei die eigentliche Herausforderung. Gut, dass das besprochen ist. Jetzt zu anderen Fragen: Beispielsweise, warum sie Sylt eigentlich so mag?! Dafür hat Regina Stahl spannende Gründe. Alle knüpfen sich an fabelhafte Geschichten. Sie als Tochter eines Berliner Textilfabrikanten reiste schon als kleines Mädchen Mitte der 50er Jahre mit den Eltern an die See. Zunächst ging es an die holländische Küste. Als dort eines Sommers Fälle von Kinderlähmung auftauchten, entschieden die besorgten Eltern, abzureisen und es mit Sylt zu versuchen. Ein Ort, von dem man schon so viel Gutes gehört hatte. Man logierte ländlich-sittlich in Wenningstedt – im »Schloss am Meer«.

PROKAMPEN  
N°67 | Lieblingsplatz

21



MIT  
WELLNESS-  
BEREICH



EIN KLEINES HOTEL  
MIT VIELEN QUALITÄTEN!



HOTEL  
**Ahnenhof**  
KAMPEN | SYLT

Ahnenhof GmbH & Co. KG  
Kurhausstraße 8 | 25999 Kampen/Sylt | Tel. 04651 426 45  
Fax 04651 220 16 | info@ahnenhof.de | www.ahnenhof.de

Die Liebe zu Sylt begann in jenem Ersatzurlaub und währt bis heute.

Als Regina mit der Schule fertig war, wäre sie am liebsten Schauspielerin geworden. »Aber mein Vater formulierte unmissverständlich, dass er diese Wahl nicht dulden würde. So dachte ich, ich werde Theaterkritikern und bleibe der Bühnenwelt so verbunden.« Sie studierte Germanistik und Theaterwissenschaft. Die Kombi war noch nicht das Richtige. Umwege erhöhen die Ortskenntnis.

Da sie Mode schon immer interessierte, lenkte sie fortan ihre Energie in diese Richtung. Und es kam die Chance, die alles veränderte. Regina durfte sich für die Zeitschrift »Textilwirtschaft« (»die Bibel der Branche«) ein Thema überlegen. Mit ihrer Story über Sonnenbrillen machte sie solchen Eindruck, dass sie sofort ein Volontariat beim Schwester-Magazin »Textilreport« in Frankfurt angeboten bekam. Die Arbeit war großartig. Frankfurt eher nicht. »Ich entwickelte mich zur ausgewiesenen Streberin. So konnte ich mein Volontariat auf eineinhalb Jahre verkürzen«, plaudert sie. Mit diesem Volontariat wusste sie allerdings genau, dass sie in ihre Berufung gefunden hatte. 1972 wurde sie Jung-Redakteurin bei der »Freundin« in München und war glücklich wie ein Fisch im Wasser.

Mit ihrer Liebe zu Sylt verhielt es sich inzwischen so: Ihre ganze Kindheit über war sie mit ihren Eltern gekommen, erst nach Wenningstedt, dann nach Kampen. Schon damals gehörte der Käsekuchen im Gogärtchen – serviert von Lieblingskellnerin Christel – und das Getränk von Karlchen zu den festen Ferien-Gewohnheiten der Familie. Als erwachsene Frau war Regina Stahl Sylt ein paar Jahre untreu, nicht zuletzt, weil Segeltörns im Mittelmeer lockten. Bei einer Modeproduktion für ihr Frauenmagazin verliebte sie sich neu in Kampen und kam seitdem wieder regelmäßig. So auch im Sommer 1996. Sie verbrachte mit ihren Freunden wunderschöne Strandtage an der »Buhne 16«. An einem dieser »lazy summerdays« wurde sie mit einem 2,04 Meter langen, charmanten Mann bekannt gemacht. »Er hatte in Kampen den Spitznamen ‚das Matterhorn‘«, erzählt sie lachend. »Neben der Körpergröße fiel mir zunächst vor allem sein schwäbischer Dialekt auf, der es mir schwer machte, ihn zu verstehen.«

Dem ersten Smalltalk am Strand maß sie keine Bedeutung bei. Wohl aber der nächsten Begegnung am 16. August 1996, wie sie dramaturgisch sehr gekonnt konstatiert.

**Nach einem Essen im »Dorfkrug« ging sie auf den letzten Drink dieser Ferien ins Gogärtchen. Und wen traf sie dort?**

**Richtig! »Das Matterhorn«.**

**\*weitere Lieblingsorte von Regina Stahl:** Für den Spaziergang: sämtliche Routen entlang des Kampener Wattenmeers; Lieblingsstrand: Buhne 16; Lieblingslokale: Gogärtchen, Dorfkrug, Kaamp Meren. Und außerhalb Kampens: Ganz klar - die Sansibar.



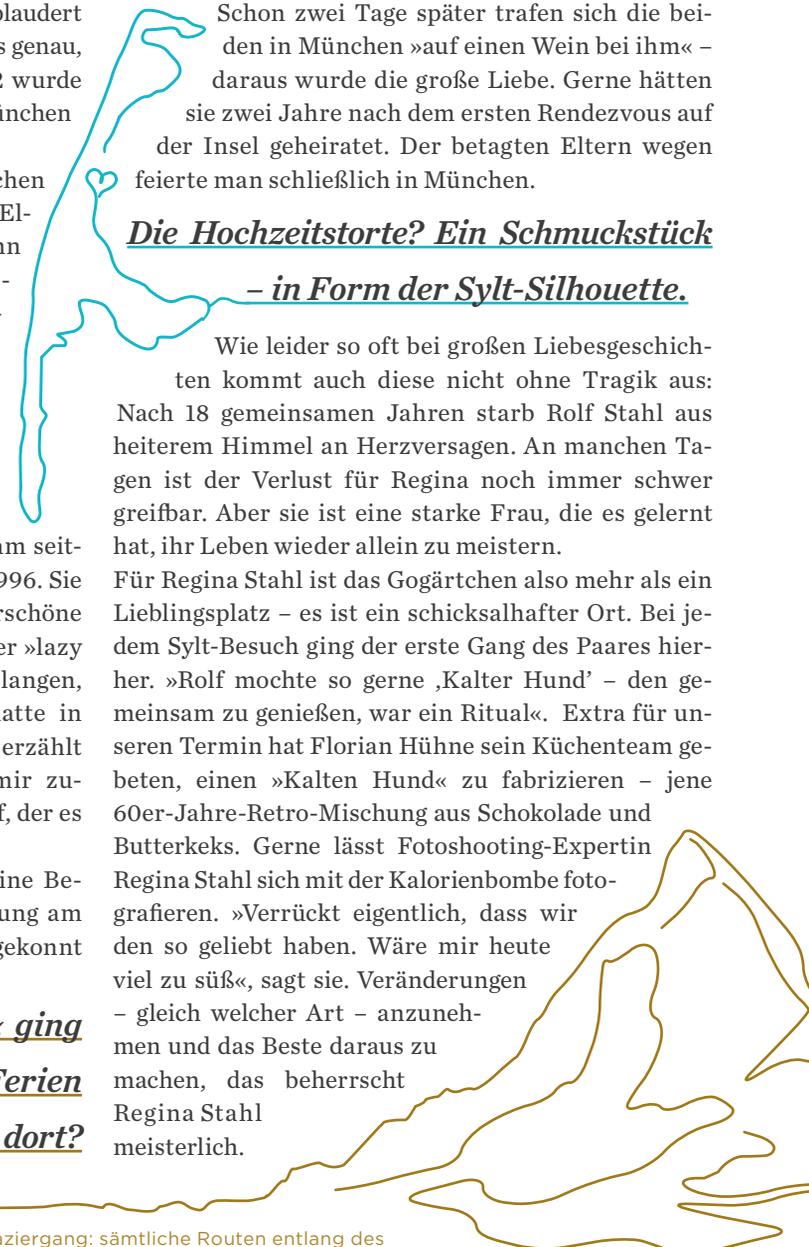
Den charismatischen Rolf Stahl mit Wahlheimat München. Und noch an diesem Abend wurde beiden klar: »Ab heute ist nichts mehr, wie es war.«

Schon zwei Tage später trafen sich die beiden in München »auf einen Wein bei ihm« – daraus wurde die große Liebe. Gerne hätten sie zwei Jahre nach dem ersten Rendezvous auf der Insel geheiratet. Der betagten Eltern wegen feierte man schließlich in München.

**Die Hochzeitstorte? Ein Schmuckstück – in Form der Sylt-Silhouette.**

Wie leider so oft bei großen Liebesgeschichten kommt auch diese nicht ohne Tragik aus: Nach 18 gemeinsamen Jahren starb Rolf Stahl aus heiterem Himmel an Herzversagen. An manchen Tagen ist der Verlust für Regina noch immer schwer greifbar. Aber sie ist eine starke Frau, die es gelernt hat, ihr Leben wieder allein zu meistern.

Für Regina Stahl ist das Gogärtchen also mehr als ein Lieblingsplatz – es ist ein schicksalhafter Ort. Bei jedem Sylt-Besuch ging der erste Gang des Paares hierher. »Rolf mochte so gerne ‚Kalter Hund‘ – den gemeinsam zu genießen, war ein Ritual«. Extra für unseren Termin hat Florian Hühne sein Küchenteam gebeten, einen »Kalten Hund« zu fabrizieren – jene 60er-Jahre-Retro-Mischung aus Schokolade und Butterkeks. Gerne lässt Fotoshooting-Expertin Regina Stahl sich mit der Kalorienbombe fotografieren. »Verrückt eigentlich, dass wir den so geliebt haben. Wäre mir heute viel zu süß«, sagt sie. Veränderungen – gleich welcher Art – anzunehmen und das Beste daraus zu machen, das beherrscht Regina Stahl meisterlich.



Komplett eingerichtet erwartet diese Doppelhaushälfte ihre neuen Bewohner.



# JUNG, SCHÖN UND WIEDER ZU HABEN

Was zeichnet ein liebenswertes Haus in Kampen aus? Ganz einfach: Es hat den Charme der traditionellen friesischen Bauweise. Es ist von soviel Grün umgeben, dass es sich fast versteckt. Und es verspricht schon von außen eine Atmosphäre, die geprägt ist von Gemütlichkeit und gleichzeitiger Eleganz. Und wenn es dann noch seinen neuen Eigentümer mit einer perfekten Ausstattung und Einrichtung lockt? Dann wird es zu einem ganz besonderen Objekt wie diese Doppelhaushälfte auf der Wattseite von Kampen.

Auf den ersten Blick ist die im Jahr 2001 unter Reet erbaute Haushälfte nicht als solche zu erkennen. Ihre Eingangsfassade ist nach Westen ausgerichtet, die der zweiten Haushälfte nach Norden. Das Grundstück mit ca. 950 qm ist geschickt gestaltet. Prachtvolle, buschig gewachsene Kiefern, die auch auf dem typischen Friesenwall angepflanzt sind, und üppig blühende Hortensien trennen die Grundstücksteile und verwehren den Blick von draußen. Die nach Süden und Westen ausgerichtete Terrasse ist daher ein idealer Ort, die

Sonnenstunden zu genießen. Zum Eingang gelangt man über ein klassisches Katzenkopfpflaster. Das helle Grau der Türen, Sprossenfenster und Fensterläden, die dem traditionellen friesischen Stil nachempfunden sind, harmonisieren mit dem antiken Klinkerstein der Fassade.

Die optisch doppelflügelige Haustür gewährt den Zugang in ein lichtdurchflutetes Erdgeschoss. Kochen, Essen, Entspannung, Geselligkeit: Hier geht alles ineinander über, optisch und funktional. Helle Farben bestimmen das Bild ohne dabei kühl zu wirken. Sie finden sich wieder in den hochwertigen Materialien wie dem Natursteinboden, der Wand- und Deckenverkleidung aus Holz, der Tischlereinbauküche und dem ebenso gemütlichen wie eleganten Interieur. Von der Küche mit Essbereich geht es über in den Wohnbereich mit Kamin und großer Terrassentür. Soll es gemütlich werden vor dem Kamin, lässt sich der Wohnbereich mit einer großen Flügeltür schließen.

Auch das Obergeschoss lebt von den hellen Farben der edlen Materialien

und dem geschmackvollen Interieur in den zwei Schlafzimmern und zwei Bädern, wovon eines als Ensuite-Bad direkt vom Schlafzimmer aus begangen wird. Charmant sind die offenen Giebel in den Schlafzimmern, die ein großzügiges Ambiente schaffen. Für Entspannung ist im Untergeschoss die Sauna zu finden. Dazu sind dort ein Bad, ein Gäste-WC, ein HWR sowie zwei weitere Räume, die nach Bedarf genutzt werden können.

## AUF EINEN BLICK:

Grundstück: ca. 950 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: ca. 150 m<sup>2</sup>  
Etagen: 3 · Zimmer: 5  
Schlafzimmer: 4 · Bäder: 3  
Sonstiges: Terrasse, Sauna, Kamin  
Kaufpreis: 3.780.000 Euro



RALPH JUSTUS MAUS  
I M M O B I L I E N

Wattweg 1 · Kampen · 04651 42525  
Gurtstig 33 · Keitum · 04651 31008  
Listlandstr. 25 · List · 04651 8362514  
[www.maus-sylt.de](http://www.maus-sylt.de)



Juvia 



 DIFFERENT FASHION

# FOKUS 1967

WAS 1967 IN KAMPEN UND  
AUF DER INSEL GESCHAH

PROKAMPEN  
№67 | Ein Blick zurück

26

**1967** ... wird von der Gemeinde im Veranstaltungssaal des Kaamp Hüs am 28. März um Punkt 10.30 Uhr ein wahrlich großer Empfang gegeben: Die Feuerwehr steht Spalier, als *Ehrenbürger Jürgen Peter Kamp* im Rollstuhl von seiner Familie zu seinem 100. Geburtstagsfest begleitet wird. Nach dem umtriebigen Bürger wurde in Kampen 1956 die erste Straße benannt, die überhaupt einen Namen bekam. Jürgen Peter Kamp war 31 Jahre lang Gemeindevertreter, prägte die Geschichte des Ortes von 1902 bis 1933 maßgeblich mit, er war *stellvertretender Bürgermeister, Feuerwehrhauptmann, erfolgreicher Ringreiter, Jäger und reges Mitglied vieler insularer Gremien*. Nur vier seiner Lebensjahre – der Landwirt starb mit 101 im Jahr 1968 – war er nicht auf Sylt und verbrachte diese Zeit als Husar in Schleswig. Als er von dieser Mission 1889 auf seine Heimatinsel zurückkehrte, verliebte er

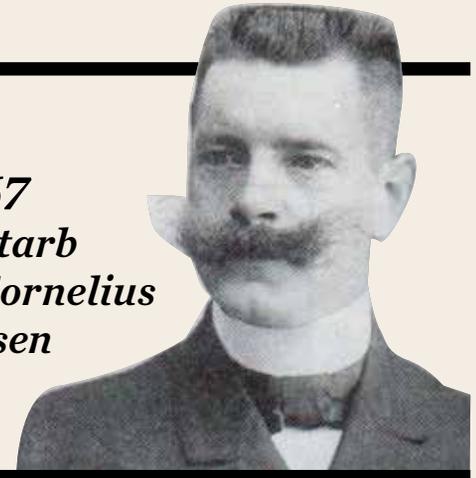


Dieses Porträt von Jürgen Peter Kamp stammt aus dem Jahr 1956 und zielt noch heute eine Wand im Kaamp-Hüs.

sich in das schönste Mädchen der Insel, Friederike Pahl, die er auf dem Pferd in List besuchte. Die beiden heirateten 1891 und bekamen 13 Kinder, von denen sieben an seinem 100. Geburtstag noch lebten. Nach 65 Ehejahren verstarb seine Frau, die als »Tante Friedrichen« in Kampen eine echte Legende war. Jürgen Peter Kamp war der Sohn einer der wohlhabendsten Insulaner überhaupt – sein Vater hatte in Übersee sein Glück gemacht. Er setzte sein Vermögen aber immer dazu ein, Bedürftigen zu helfen und die gute Sache zu unterstützen. Der Vorzeige-Kampener galt als bescheiden, hilfsbereit und mit einem besonders feinen friesischen Humor gesegnet. Einer seiner Nachfahren, Claas-Erik Johannsen, betreibt den Benen-Diken-Hof in Keitum.

Es ist immer schlau, mal in die Vergangenheit zu blicken, um damit die Gegenwart noch besser zu verstehen. Diese Ausgabe von PROKAMPEN trägt die **Nummer 67**. Wir haben uns überlegt, in diesem und den kommenden Magazinen einmal zu schauen, was in dem jeweiligen Jahr in Kampen und auf der ganzen Insel so passierte. Diese **wilde Mischung aus Politik und Zeitgeschehen** beginnt also mit dem Jahr 1967. Als Quelle dienen das Archiv des Tourismus-Service, Kampener Zeitzeugen und vor allem das schier unerschöpfliche geschichtliche Wissen des Sylter Journalisten Frank Deppe.

## 1967 ... verstarb Reimert Cornelius Hansen



*Er war wie Jürgen Kamp überaus engagiert für die Belange des Dorfes. Ob die erste Stromversorgung oder die kommunale Selbstständigkeit, ob Freiwillige Feuerwehr oder Verkehrsverein – vielen relevanten Themen drückte Reimert Cornelius Hansen seinen Stempel auf, war darüber hinaus lange Jahre Vorsitzender der Kampener Losinteressenschaft. Wie Jürgen Kamp nahm er bis ins hohe Alter an den Sitzungen des Gemeinderats teil, von dem er ebenfalls zum Ehrenbürger ernannt wurde. Auch er hatte seinen angestammten Platz an dem für den »Rat der Alten« reservierten Tisch. Am 12. November 1967 verstarb der geachtete Mitbürger im gesegneten Alter von 94 Jahren.*

☞ 1967 ... beschrieb »Literaturpapst« Marcel Reich-Ranicki seine erste Stippvisite

auf Sylt: Damals sei er bekleidet am FKK-Strand gewandert und

habe »einige Quadratmeter Schamhaar erblickt«, sein

Auge aber nur auf die Literatur geworfen.





# 19 67

... wird ein Teil der Kampener Heide bei der Kurhausstraße zur Bebauung freigegeben. Es entstehen die drei gedeckten Atrium-Appartementshäuser, die heute noch die Kurhausstraße beschließen. Zuvor stand dort das Kampener Kurhaus, *das erste Hotel auf der Insel mit »fließend kaltem Wasser«*, betrieben von Netty Nann – der Großtante von Dirk Erdmann. Ihr Gemahl und sie hatten bereits das *Rungholt 1* gebaut, nicht zuletzt, weil das Kurhaus sehr nahe an der »Kante« stand. Nach dem Verkauf des Grundstücks bauten die Nanns dann bald den zweiten Teil des Rungholts. Nach dem Abriss des Kurhauses mussten die neuen Bauherren 100 Meter Mindestabstand von der Kliffkante einhalten.

**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt** 1967 ... war das Jahr, das den weiteren Lebensweg des später populären *Keitumer Schriftstellers Boy Lornsen* grundlegend

verändern sollte. Angeregt von den Spielen seiner Kinder verfasste er ein Buchmanuskript mit dem wunderlichen Titel *»Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt«*. Er sandte die Vorlage an einen Verlag – prompt wurde das Kinderbuch veröffentlicht und dazu noch ein unglaublicher Erfolg.

**1967** ... richtete ein Sturm im Februar großen Schaden am Bau des Westerländer Kurzentrums an. Doch auch der konnte nicht verhindern, dass die drei wuchtigen Appartementblöcke, die bis heute die Silhouette der Insel prägen, mit leichter Verzögerung fertiggestellt wurden.



☞ 1967 ... ging die Entwicklung von der Schiene auf die Straße. Zwar reisten in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg mehr und mehr Gäste auf die Insel, doch zugleich nahm auch die Zahl der Autos zu: Was früher ein Luxusgut war, entwickelte sich im Sinne des Wortes zum Volkswagen. So verlor die Inselbahn zwischen 1957 und 1967 rund ein Drittel ihrer Fahrgäste, während die Zahl der Sylt-Urlauber im selben Zeitraum um 25 Prozent anwuchs.

## 1967

... verstarb **Magnus Weidemann**, der Naturalist unter den Malern:  
In der unberührten Sylter Landschaft wie auch in der unverhüllten Gestalt des Menschen suchte er die unverklärte Schönheit der Schöpfung – ein Plädoyer für das Ideal und gegen die Prüderie.

*meet nice people ...*

H O T E L  
**VILLAGE**  
K A M P E N • S Y L T



Hotel VILLAGE  
Peter M. & Minka Stütz

Alte Dorfstraße 7  
25999 Kampen (Sylt)

Tel. 04651-469 70  
[www.village-kampen.de](http://www.village-kampen.de)







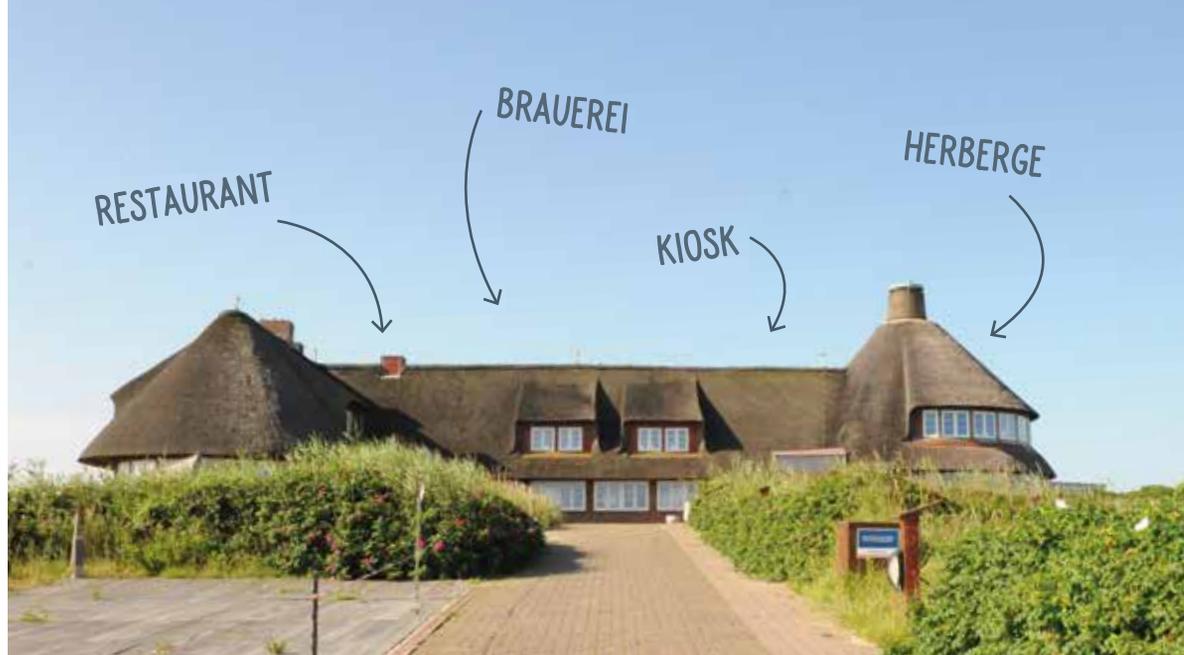
PROKAMPEN  
Nº67 | Kulisse

29

## MIT LUST

Den Zauber von Licht und Landschaft auf seiner Heimatinsel einzufangen – dafür schlägt Nann-Naukes Herz, wenn er an den Strand geht. Surfen mag er auch, aber nicht so sehr wie die Fotografie. Vor etlichen Jahren lieh der 19-Jährige sich die Spiegelreflexkamera von seinem Bruder und merkte, dass die Ergebnisse richtig gut ankommen. Wenn er seine Ausbildung zum Fotografen fertig hat, geht er zunächst in die Welt. »Ich möchte möglichst viele Facetten meines Berufes mitbekommen«, sagt der zielstrebige Sylter. Und dann irgendwann zurück kommen? »Auf jeden Fall!« Mehr von ihm hier:

[www.naukepictures.de](http://www.naukepictures.de)



## NEUANFANG

# Frischer Wind für die Sturmhaube

Ende 2016 schloss die Sturmhaube ihre Pforten. »Nach fünf Betreiberwechseln in weniger als 20 Jahren war uns innerhalb der Gemeindevertretung klar: »Wir wollen nicht nur einen neuen Pächter, wir brauchen

ein zukunftsfähiges Multifunktions-Konzept, das ein breites Publikum anspricht«, formuliert Bürgermeisterin Steffi Böhm den Anspruch. Die Gemeinde ist Besitzerin der großen Immobilie in Traumlage.

Bundesweit wurde das Objekt Anfang Februar ausgeschrieben. Fünf Konzepte kamen in die engere Auswahl. Die Bewerber präsentierten sich und ihre Projektideen der Gemeindevertretung.

Einmütig fiel jetzt die Wahl auf den Vorschlag eines Interessenten-Duos, das bereits seit längerem erfolgreich zusammenarbeitet: Der Hamburger Grundstücks- und Immobilienentwickler Michael C. Zankel mit Erstwohnsitz in Kampen und der Sylter Architekt Henning Lehmann überzeugten mit ihrer Vision eines modernen Treffpunkts für Einheimische und Urlauber. »Für mich war die Sturmhaube schon immer eine Art Wohnzimmer«, so Zankel.

*»Ich bin gerne auf Sylt, ich liebe Kampen. Mir ist es deshalb aus Verbundenheit ein Herzenswunsch, an diesem wunderbaren Platz etwas Dauerhaftes zu schaffen.«*

Henning Lehmann geht es da ähnlich. Er sieht sich zudem als Architekt gefordert: »Das Haus ist verwinkelt, es wurde im Laufe der Zeit immer weitläufiger. Hier gilt es jetzt, Neues zu planen, von Grund auf zu gestalten, das ist eine Herausforderung, auf die ich mich riesig freue.«

Mit im Boot: der Kampener Hotelier Dirk Erdmann, der seine geballte »Rungholt«-Erfahrung in das Projekt einbringen möchte. Neben dem deutlich verkleinerten Restaurant, einer Mikrobrauerei und einem Strandkiosk wird es künftig nämlich auch einige Hotelzimmer geben.

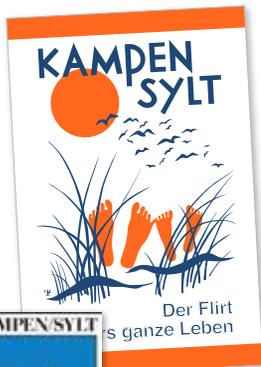
Genauso unkonventionell wie das Geschäfts-Trio wird auch die Philosophie der neuen Herberge sein. Denn wer da in der oberen Etage der »Sturmhaube« Quartier bezieht, darf sich auf einen wahnsinnigen Ausblick freuen, muss sich aber auf viel buntes Leben im Untergeschoss einstellen. »Wir werden uns deshalb weniger an Frühaufsteher als an Sternengucker, Spätheimkehrer und Partyschwärmer wenden. Unsere Zielgruppe sind eher bekennende Morgenmuffel und Langschläfer, die gerne die Nacht zum Tag machen und es vorziehen, lange gemütlich im Bett zu bleiben«, meint Dirk Erdmann. Das neue Team für die »Sturmhaube« ist sich sicher: Das neue Konzept wird auch anspruchsvolle Gäste begeistern.

Für Restaurant und Brauerei werden die Investoren das operative Geschäft einem gestandenen Profi übertragen und selbst nur im Hintergrund agieren. Michael Zankel: »Wir sind bereits in Gesprächen mit potentiellen Kandidaten. Aber auch hier gilt: Erst dann Namen kommunizieren, wenn wir den idealen Gastgeber gefunden haben.«

Einstweilen wird das Vorhaben bis zur Vertragsunterzeichnung in enger Abstimmung mit der Gemeinde Kampen weiterentwickelt, denn alles steckt noch in den Kinderschuhen. So viel ist sicher: Im Laufe des Jahres 2018 soll Wiedereröffnung gefeiert werden.



## Ein Aufkleber mit Lebensgefühl



Per Zufall fiel dem Team des Kampener Tourismus-Service ein altes Werbemotiv in die Hände, das nicht nur Retro-Charme verströmt, sondern bis heute hochaktuell ist. Denn der Slogan **»Kampen – der Flirt fürs ganze Leben«** bringt auch 2017\* das Kampen-Gefühl auf den Punkt. Die herrliche Grafik mit den nackten Füßen, Sonne, Möwen und Dünengras ziert den

PROKAMPEN-Spätsommertitel und kann ab sofort im Kaamp-Hüs für 3,50 € als Aufkleber erworben werden.

*Wir haben mal nachgeforscht, woher Slogan und Illustration eigentlich stammen:* Ganz gleich, was man wissen möchte über die »Kurverwaltung« der 80er und 90er Jahre, man fragt am besten Karin Schmidt. Sie war ab 1981 und dann »sieben Kurdirektoren lang« die gute Seele im Vorzimmer ihrer jeweiligen Chefs. »Als ich damals anfang, war Hans Eckert Kurdirektor. Er war kreativ echt begabt«, plaudert die Kampener Unruheständlerin. So gehen nicht nur Slogan und Plakatmotiv auf Kurdirektor Hans Eckert zurück sondern auch die Ursprungsversion des blau-weißen Kampen-Wappens mit Stranddistel trägt seine Handschrift.

*\*in der Variante: Kampen – ein Flirt fürs Leben*



## OPEN WATER – SCHWIMMEN FÜR KÖNNER



2017 war das DLRG-Event »Kampen open water« auch bei seiner zweiten Auflage nur etwas für Könnner. Eigentlich sollte die Schwimmstrecke des neuen Wettbewerbs von der Sturmhaube bis zur Bühne 16 gehen. Aufgrund des stürmischen Nordwest-Windes wurde sie um

die Hälfte verkürzt. 15 Schwimmer, der jüngste von ihnen 16 Jahre alt, trauten sich in die Fluten und kämpften mit den Wellen. »Wir waren alle stolz, dass wir gegen diese Urgewalten angeschwommen sind«, sagt der Sylter DLRG-Vorsitzende Lars Lunk, der beim Contest die Nachhut bildete, damit niemand zurück blieb. Das Kampen Open Water fand einen geselligen Ausklang bei Live-Musik an der Bühne 16.



## Vermietung von Ferien-Domizilen

My Sylt Urlaub GbR  
Inh. M. & M. Hitroff  
Braderuper Weg 3  
25999 Kampen

Mobil 0172 - 53 58 508  
Tel. 04651 - 96 78 997  
Fax 04651 - 96 78 998  
info@my-sylt-urlaub.de



Wir vermitteln  
Ihnen IHR  
Traum-Ferienhaus...  
...hier fängt  
der Urlaub an!



**Für eine lebenswerte Zukunft**  
Regional und nachhaltig versorgt.

Strom · Erdgas · Wasser · Wärme  
Abwasser · Service vor Ort

Mehr Infos unter: [www.energieversorgung-sylt.de](http://www.energieversorgung-sylt.de)  
oder Telefon: 04651 925-925

## GUTER STOFF

**Die Bücherkiste**

Möglichst viele Bücher im Schrank zu haben, gehört zu jenen bürgerlichen Tugenden, die aus der Mode geraten sind. Bücher zu lesen dagegen, ist zum Glück noch immer der beliebteste Weg, den Horizont zu erweitern. Immer mehr Menschen lassen heute aber nach der Lektüre ihre Bücher »frei«. Der wahrscheinlich hübscheste Standort für einen Büchertausch ist das handgearbeitete Holz-Schränkchen am Strandübergang Sturmhaube. Hier gibt es immer wieder allerbesten Lesestoff – nicht zuletzt etliche Leseexemplare des Literatursommers ... Einfach nehmen, was gefällt und tauschen! Das Schränkchen wurde übrigens vom Kampen-Team selbst gebaut.

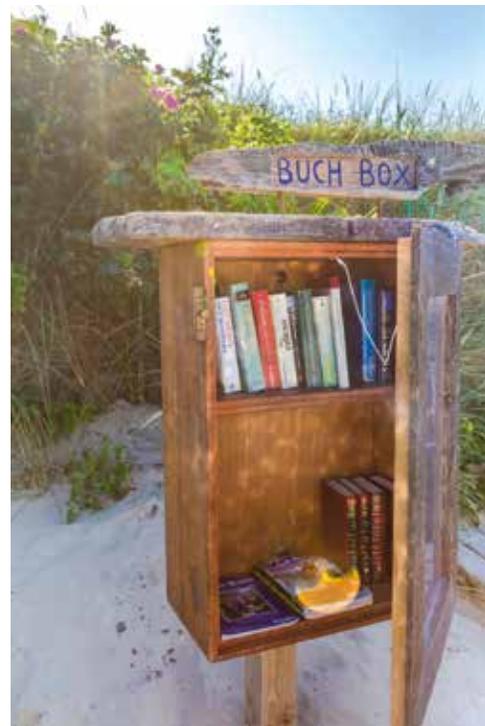


FOTO: MAIKE HÜLS-GRAEHNING



## AB IN DIE AGENDA

**5. bis 10. September** Longboard-Festival No. 17 an der Buhne 16

**10./11. November** der legendäre **Second Hand Markt** im Kaamp-Hüs

**8. bis 10. Dezember** **Kampener Weihnachtsmarkt** im Innenhof und im Saal des Kaamp Hüs

› Mehr dazu: [www.kampen.de](http://www.kampen.de)



Im Einsatz für die Schönheit: Dr. Gabriele Pohl berät in Kampen und Hannover

das CoolSculpting®. In Hannover sind auch operative Verfahren möglich.

Seit 2013 bieten Sie in Hannover und jetzt auch auf Sylt das CoolSculpting®-Verfahren an. Was hat es damit auf sich?

**GP//** Es gibt nur eine Methode und ein einziges Gerät weltweit, das gezielt ausschließlich die Fettzellen einfriert und keinem anderen Gewebe schadet. Das Gerät wird von der Firma Zeltig hergestellt. Das Verfahren heißt CoolSculpting®, weil der Körper mit Kälte

geformt wird. Wir machen damit in Hannover die allerbesten Erfahrungen. Hier auf Sylt haben wir die Therapeutin Samira Schering auf diese Methode ausbilden und zertifizieren lassen. Sie ist die Expertin in Kampen für das CoolSculpting®.

Wie muss ich mir das vorstellen? Ich komme zu Ihnen und verlasse die Praxis wenige Stunden später mit neuer Körperkontur?

**GP//** Sie machen einen Termin, kommen zu uns und werden zunächst von Samira Schering eingehend beraten. Nach einem Anamnese-Gespräch und einer körperlichen Untersuchung stellen wir fest, ob Sie für das Verfahren geeignet sind. Es gibt einige wenige Ausschlusskriterien. Die Ergebnisse der Behandlung stellen sich nach vier bis zwölf Wochen ein.

## PROMOTION

## DREI FRAGEN AN ...

**Dr. Gabriele Pohl**

*Seit fast zehn Jahren steht die Praxis von Dr. Gabriele Pohl in Kampen für die innovativsten Beauty-Behandlungen. Die international erfahrene plastische Chirurgin bietet in ihrer Kampener Dependance zudem das CoolSculpting® by Zeltic an. Ein für Sylt exklusives Verfahren, mit dem die Fettzellen des Körpers erfroren und abtransportiert werden. Für eine schönere Silhouette ...*

# DAS ODIN DELI

DER PURE GENUSS

NEU  
SMØRREBRØD AB 10:00 UHR  
CAPE STYLE SUSHI  
WEINVERSAND



# GUT DING WILL WEILE HABEN



FOTO: MAIKE HÜLS-GRAEHNING

## NEUER BEWUCHS FÜR DEN RADWEG

Zwischen Mai und Oktober ist auf den Sylter Radwegen richtig viel los. Unter den viel befahrenen Insel-Trassen und -Wegen ist diese kleine Strecke die meist geliebte: Die 650 Meter in Kampen zwischen Ahnenhof und Sturmhaube. Fahrradzahlungen von offizieller Seite erbrachten eine Rekordzahl, sodass die Gemeinde und der u.a. für insulare Wege durch Naturschutzgebiete zuständige Landschaftszweckverband (LZV) gezielte Pläne entwickelten, den Weg von unter zwei Metern auf 3,50 Metern zu verbreitern. Nachdem alle nötigen Instanzen zugestimmt hatten, konnte die Baumaßnahme im Frühjahr umgesetzt werden. Die Kosten von etwa 170.000 Euro teilen sich Gemeinde und der LZV.

*Der Effekt der Verbreiterung ist großartig und entspannt die Situation erheblich* – wie alle Nutzer bestätigen. Allein: Was ist denn nun mit der Bepflanzung entlang der Strecke? Der noch etwas karge Anblick war vielen Passanten in den letzten Monaten ein Dorn im Auge. Der Mann, der die Frage beantworten kann, wie es hier mit der Begrünung weitergeht, heißt Peer Knuth, ist von Haus aus Hochbauer und beim LZV für unzählige Maßnahmen an Sylter Reit- und Wanderwegen, an Brücken und Holzstegen zuständig. »Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen anzusiedeln, wo immer es Sinn macht«, verrät der Experte. Und hier macht solch ein Schritt Sinn. Darum wurde die gerne als »Sylt-Rose« bezeichnete Heckenpflanze, die eigentlich Rosa Rugosa heißt, nicht von der Insel kommt und sehr hartnäckig wuchert, zunächst entfernt, um in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde hier bald Heide und Trockenrasen zu sähen.

Und das braucht seine Zeit, wenn es ordentlich und ökologisch sinnvoll gemacht wird. So soll jetzt im Spätsommer beim sogenannten Heideplaggen\*, die heimische Saat gewonnen werden, die dann neben dem Radweg wieder aufgebracht wird. Ähnliches passiert mit der Rasensaat, auf der dann später Strandnelken, Stranddisteln und alle möglichen anderen Kräuter und Blumen ihren Nährboden haben. Außerdem wird man in Zukunft immer wieder ein Auge haben müssen, dass sich die Rosa Rugosa nicht ihren Weg zurück bahnt. Also: *Alles im grünen Bereich entlang des neuen Radwegs. Gut Ding will eben mit Weile wachsen.*



### \*\*\*WISSEN MACHT AHHHH!

Zu den Anti-Aging-Maßnahmen für die sensible Heide gehören kontrollierte Heidebrände (sie sind dieses Jahr im Herbst oder Winter für die Braderuper Heide geplant, sobald der Boden die nötige Trockenheit aufweist), die Beweidung durch spezielle Schafrassen (auf Sylt hat sich eine norwegische Schnuckenrasse besonders bewährt) und eben das Plaggen – das Abtragen einzelner Schichten.



**PROMOTION** **DAS INTERIEUR: NORDISCHER LOOK - MIT ZEITGEIST, DABEI VÖLLIG ENTSPANNT / DAS KONZEPT: UNPRÄTENTIÖS, LOCKER UND FÜR JEDEN GESCHMACK DAS RICHTIGE / DAS ESSEN: DIETER »JENSI« JENSSENS AROMATISCHE FRISCHEKÜCHE - EINE OFFENBARUNG! / SERVICE & BACKGROUND: BEATE & WERNER »MUFFEL« STOLTENBERG PLUS TEAM - EINE LEGENDE!**

☞ **KAAMP-MEREN** – das Restaurant im Kaamp-Hüs  
T. 04651/435 00 · info@kaamp-meren.de · www.kaamp-meren.de

## KURIOS

### Kampener Kater mit vielen Fans

Er ist Bengale, heißt Keanu, ist von außergewöhnlicher Schönheit und hat viele Freunde. Die Rede ist von einem kleinen Kater, der so besondere Lebensgewohnheiten hat, dass seine Besitzer immer mal wieder ein Foto von ihm bei Instagram posten. Denn weil die Ronnebecks gerade erst um eine überfahrene Katze trauerten, soll es Keanu anders gehen – und so kommt der neun Monate alte Getigerte auf alle Familienausflüge mit. Er liebt den Strand und das knietiefe Bad im Meer, er ist beim Spaziergang am Watt mit von der Partie oder wenn Freunde besucht werden. Das Wohnzimmer der Ronnebecks sieht schon aus wie ein Fitnesscenter für Stubentiger. Wer die Fansseite des anspruchsvollen, aber sehr lustigen kleinen Katers auf Instagram besuchen möchte, hier ist er zu finden: keanuth bengal



PHOTO



## KURZ GEMELDET

### EINE SEEFAHRT, DIE IST LUSTIG

Was für ein Glück, wenn man Kampener ist und kurz über 65 ... Dann wird man vom Sozialausschuss nämlich dreimal im Jahr auf gesellige Feiern und Exkursionen eingeladen. Ende Juni ging es mit 45 Kampenern und der »MS Princess« auf Tageskreuzfahrt über die Treene. »Eine großartige Truppe«, kommentierte die Sozialausschuss-Vorsitzende Bärbel Knochenhauer kurz und prägnant die Essenz des wunderbaren Tages.



Gutes Handwerk ist oft nur eine  
**Gradwanderung.**

**Klein**

BÄDER · KÜCHEN · HEIZUNG · SOLAR · KLIMA · SAUNA

Hans-Jürgen Klein GmbH · Zum Gleis 2 · 25980 Sylt/Tinum  
Telefon 04651 938888 · Fax 04651 938855 · [www.klein-sylt.de](http://www.klein-sylt.de)

# WAU! SO KLAPPT'S AUCH MIT DEM VIERBEINER

DIE SYLTER GEMEINDEN GEHEN UNTERSCHIEDLICH UM MIT DEM THEMA HUND. IN KAMPEN SIND DIE REGELN EINFACH: LEINENPFLICHT GILT IN DER HOCHSAISON\* ÜBERALL – AUCH AM GESAMTEN STRAND. RANGER CHRISTIAN TIETZ IST ALS BOTSCHAFTER IN DER NATUR IM EINSATZ, DAMIT ES KLAPPT ZWISCHEN MENSCH, TIER UND NATUR!

FOTOS UND TEXT: SIMONE STEINHARDT

## DER TON MACHT DIE MUSIK

Entdeckt Christian Tietz freilaufende Hunde am Strand, spricht er die Besitzer darauf an.

Fingerspitzengefühl ist das Zauberwort.

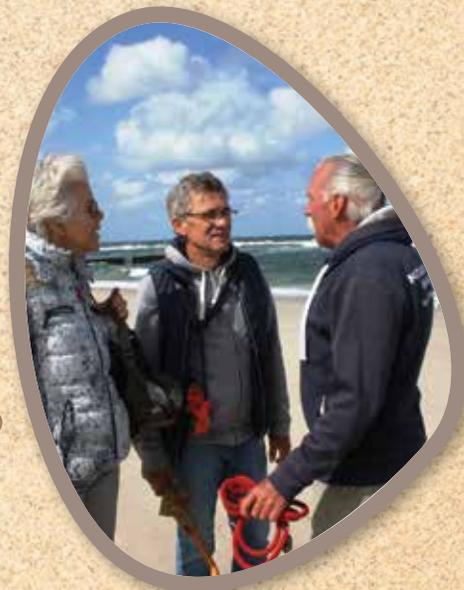
»Das klappt eigentlich ganz gut. Was mir auffällt: Es sind gerne mal die Insulaner, die uneinsichtig sind.« Aber selbst bei der

Ermahnung bleibt Christian Tietz freundlich. »Wir haben hier generell ein freundschaftliches Miteinander. Schließlich wollen sich doch alle wohlfühlen«, fasst der Ranger zusammen.

## FÜR HUNDEHALTER GILT:

Den Hundestrand bitte immer auf direktem Weg ansteuern. In Kampen gibt es zwei ausgewiesene Hundestrände: Einen am Strandübergang der Sturmhaube Richtung Süd, einen am Übergang zur Bühne 16.

\*HOCHSAISON: MITTE MÄRZ BIS ENDE OKTOBER UND MITTE DEZEMBER BIS 10. JANUAR



**SO NICHT!**  
HUNDEFREILAUF  
IN DER HAUPTSAISON  
AM STRAND



**VORBILDLICH!**  
HUNDETREFF AN  
DER LEINE

MIT DEM FREUNDLICHEN LABRADOR UNSERER  
AUTORIN SIMONE STEINHARDT DEMONSTRIERT CHRISTIAN  
TIETZ, WIE MAN ES IN KAMPEN RICHTIG MACHT  
MIT SEINEM VIERBEINER.



### SCHIETBÜDEL

Neben den Leckereien hat Hundefreund Christian Tietz auch immer Schietbüdel in der Tasche – falls man mal selbst gerade keinen zur Hand hat. Schietbüdel sind ein Fall für die Tonne. Nur da gehören die Beutel hin!  
»Bitte nicht einfach am Strand einbüdeln«, bittet Christian Tietz, »das geht gar nicht!«



### LEINENPFLICHT

Wichtigstes Utensil am Strand: DIE LEINE. Für vorbildliches Verhalten gibt's Leckerchen.  
»Manche Menschen haben schlicht Angst vor Hunden. Deshalb gilt: Rücksicht nehmen und respektvoll miteinander umgehen«, sagt Ranger Christian. Und: Auch bei freundlichen Hunden wie Labrador Eddi sollten deren Besitzer mit genügend Abstand an Kindern vorbeilotsen.

### ÜBER DEN SCHWABEN AUF SYLT:

CHRISTIAN TIETZ, MARKENZEICHEN: BARFUSS, MARKANTER SCHNAUZZBART, HUNDE- UND MENSCHENFREUND. LIEBT SEINEN NEUEN JOB AM STRAND – DER KOMMT SEINER LAUFFREUDE ENTGEGEN. LAUFPENSUM? RUND 15 KILOMETER TÄGLICH. WANN ER WO AUFTAUCHT? DAS WEISS MAN NIE SO GANZ GENAU. EINS IST SICHER: NOCH BIS IN DEN HERBST IST CHRISTIAN TIETZ ALS RANGER IM EINSATZ

## HUNDE SIND IMMER AN DER LEINE ZU FÜHREN!

IN KAMPEN LIEGT DEM HUNDEKNIGGE DAS GEFÄHRHUNDEGESETZ ZUGRUNDE. DAS LANDESWEIT GILT: NACH §2(1) SIND HUNDE SO ZU HALTEN UND ZU FÜHREN, DASS VON IHNEN KEINE GEFÄHR FÜR DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT AUSGEHT. UND: §2(2) REGELT DEN LEINENZWANG IN BEREICHEN MIT ERHÖHTEM PUBLIKUMSVERKEHR. DIE LEINENPFLICHT GILT IN KAMPEN GANZJÄHRIG – IM ORT EBENSO WIE AUF DER STRAND-OSTSEITE.

#### MEHR INFO

[www.kampen.de/  
reise-service/  
auf-den-hund-  
gekommen](http://www.kampen.de/reise-service/auf-den-hund-gekommen)



PROKAMPEN  
N°67 | Der Kampener Hundeknigge

37



»Ebs Kuul«

MICHAELA  
DETHLEFS



AVALON SYLT

Michaela Dethlefs

Alte Dorfstraße 10  
25999 Kampen

Telefon 04651/418 10

[www.ebskuul.de](http://www.ebskuul.de)  
[www.avalon-sylt.de](http://www.avalon-sylt.de)

[info@ebskuul.de](mailto:info@ebskuul.de)

# LECKERBISSEN FÜR DIE SEELE

## \* LITERATURSOMMER 2017: das Beste zum Schluss

Nach vielen bereichernden Begegnungen mit großen Autoren erwartet Sylt im 20. Jubiläumsjahr des Literatursommers noch folgende drei Termine:

› Do. 24. August, 20 Uhr

GERT SCOBEL

»Der fliegende Teppich«

Der Journalist, Fernsehmoderator, Autor und Philosoph Gert Scobel unternimmt mit »Der fliegende Teppich« eine Diagnose unserer modernen Welt, ihrer Probleme und Charakteristiken. Eine überraschende, augenöffnende Analyse.

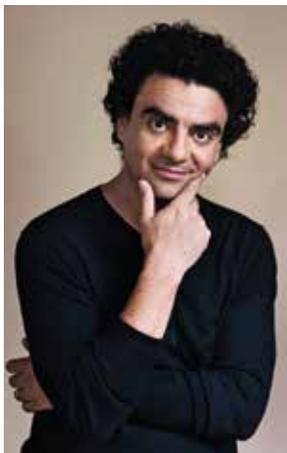


› Sa. 2. September, 20 Uhr

ROLANDO VILLAZÓN

»Lebenskünstler«

»Der zurzeit berühmteste Tenor der Welt hat ein sehr ernsthaftes Stück Literatur geschrieben«, meinte die ZEIT über Villazóns ersten Roman »Kunststücke«. Sein zweites Werk zeigt nun, wie konsequent er seinen literarischen Weg weitergeht.



Michael Jürgs

GESTERN  
 WAREN WIR  
 DOCH NOCH  
 JUNG

Eine Liebeserklärung  
 an aufregende Zeiten

C. Bertelsmann

› Do. 7. Sept., 20 Uhr

MICHAEL JÜRGS

»Gestern waren wir doch noch jung«

In heiterer Gelassenheit schildert der Journalist und Autor (Jahrgang 1945) jene aufregenden Zeiten, in denen aus der von Nazis geprägten Demokratie ein Land der Freien wurde – die Bundesrepublik.

Die Autoren geben jeweils um 17 Uhr eine Signierstunde im Buchhaus Voss in Westerland.

## \* MUSIKSOMMER 2017

Freunde erlesener Musik dürfen sich auf folgenden Termin freuen:

› Mo. 28. August, 20 Uhr

AMADEUS WIESENSEE

(KLAVIER)

Der 24-jährige Virtuose bezauberte das Publikum im Rahmen des Kampener Literatur- und Kultursommers schon mehrmals. Jetzt ist er zurück. Mit seiner einzigartigen Grandezza am Klavier und Werken von Mozart, Schubert und Schumann.



\* KARTEN IM VORVERKAUF FÜR ALLE  
 VERANSTALTUNGEN DES KAMPENER  
 LITERATUR- UND MUSIKSOMMERS:  
[WWW.VIBUS.DE](http://WWW.VIBUS.DE)  
[WWW.KAMPEN.DE](http://WWW.KAMPEN.DE)  
 ODER TEL.: 04651/46980

## \* GUCKST DU: Ausstellungen im Kaamp-Hüs

Noch bis zum **29. August** sind im Obergeschoss des Gemeindehauses die Landschafts-Impressionen des Sylter Fotografen **Gernot Westendorf** zu sehen. Nach dem fliegenden Wechsel wird am Freitag, **1. September**, die Ausstellung von



**Svetlana Vorreiter** »Bilder zwischen Watt und Meer« eröffnet. In der Ausstellung befasst sich die aus Russland stammende Sylter Künstlerin mit den Elementen der Inselnatur: den mächtigen Dünen, den Heideflächen, den Steilküsten, dem Watt im Osten und den endlosen Stränden im Westen – und dem großen Thema Meer. Dazu gesellen sich gemalte Eindrücke, die die Besonderheit des Insellebens widerspiegeln. Svetlana Vorreiter wurde an der Kunstakademie in St. Petersburg ausgebildet und arbeitet heute als Kunstpädagogin, Grafikdesignerin und Malerin.

## \* KUNST-SPAZIERGANG mit Thomas Landt

Wer Lust hat, den Horizont zu erweitern und Kampen kunstvoll zu entdecken, der sollte unbedingt einmal mit Thomas Landt den Ort durchwandern und viel erfahren über die großen Kreativen des Ortes. Los geht es jeweils am Dienstag um 11 Uhr am Kaamp Hüs.



Karten gibt es für 13 € bei [www.vibus.de](http://www.vibus.de) oder vor Ort.

### Termine:

// September:

12.9.

// Oktober:

03. / 10. / 17. /

24. / 31. 10

// November:

07. / 14. / 21. /

28. 11



dr. gabriele pohl  
PLASTISCHE & ÄSTHETISCHE CHIRURGIE



” LASSEN SIE IHRE PROBLEM-  
ZONEN EINFACH ERFRIEREN. “

 coolsculpting®

- Größtes CoolSculpting®-Zentrum Deutschlands
- Exklusiv auf Sylt
- Nichtinvasive Methode, um Ihre Figur zu optimieren
- FDA-zertifiziert



TERMINVEREINBARUNG FÜR SYLT

PRAXIS DR. MED. GABRIELE POHL | Frau Samira Schering  
Hauptstraße 8 | 25999 Kampen/Sylt | Tel. 04651. 338 47 78

TERMINVEREINBARUNG FÜR HANNOVER

Hohenzollernstraße 4 | 30161 Hannover | Tel. 0511.89 76 76-0

## Nachgefragt bei den vier Kampener Galeristen

# »KUNST KAUFTE, WER DAS BILD LIEBT!«

TEXT UND FOTOS: BRUNO PISCHEL

Kunst von Weltrang ist eine sinnvolle Investition, eine prächtige Geldanlage - gerade in den letzten Jahren. Alle vier Kampener Galeristen attestieren ihren Kunden jedoch, dass sie Kunst vor allem dann erwerben, wenn sie sich in das Werk verliebt haben oder ausgewiesene Sammler sind - strategische Erwägungen spielen zumeist eine untergeordnete Rolle. Was den vier hochkarätigen Kampener Galerien zugute kommt: Kunstinteressierte haben im Urlaub einfach mehr Zeit, um Kunst zu genießen und sich für eine Neuanschaffung zu entscheiden.

### SPOT 1 GALERIE PEERLINGS

Eigentlich wollte das Ehepaar Peerlings 1972 - also vor genau 45 Jahren - Urlaub auf der Insel machen, so wie die sechs Jahre zuvor auch. Aber in jenem Jahr kam

alles anders: An der Hauptstraße, nahe dem Strönwai, wurden Räumlichkeiten frei. Die Krefelder Galeristen zögerten nicht lange und eröffneten eine Sylter Dependance. Schwerpunkt: die Klassische Moderne. »Damals gab es keine richtigen Galerien in Kampen«, erinnert

sich Hiltrud Peerlings, »aber man befruchtete sich mit Gleichgesinnten und Künstlern, es herrschte eine sehr persönliche Atmosphäre«. Inzwischen spaziert die dritte Generation mit ihren Eltern durch die wunderschöne Galerie in der Kurhausstraße. Für Stammkunden ist das Reetdachhaus neben allem auch wichtiger Anlaufpunkt während des Urlaubs. »Was gibt es Neues in Kampen?« »Haben Sie eine Kopfschmerztablette?« Das sind Fragen, die Hiltrud Peerlings immer sehr gerne beantwortet. Sie pflegt einen persönlichen Kontakt mit ihren Kunden. Eine Kaufentscheidung fällt aber aus Überzeugung, aus Liebe zum Werk oder zum Künstler. »Wenn ein Kunde nach Bildern als Wertanlage fragt, was selten passiert, raten wir: Hätten sie Freude an diesem Bild? Wenn nicht, legen Sie ihr Geld besser anders an.«

Galerie Peerlings, Kurhausstraße 7, 25999 Kampen  
Telefon: 04651 / 49 40

### SPOT 2 GALERIE RUDOLF

So etwas wie der Louvre von Kampen: Eigentlich könnte Galerist Gernot Rudolf Eintritt verlangen, eine solche Vielfalt an wertvollen Gemälden hat er im Souterrain des Hauses Kampeneck versammelt. Das tut er natürlich nicht. Sondern zeigt mit großer Begeisterung seine Picassos, Braques, Chagalls, Dalís oder Miros. Dazu deutsche Größen wie Nolde, Dix oder Lyonel Feininger, den Meister des Bauhaus. Man merkt Gernot Rudolf an, wie sehr er für seine Erwerbungen brennt, wie viel Spaß ihm jedes einzelne Bild macht, wie Provenienzen und Geschichten ihn verzücken.\* In seine Galerie kommen keine Kunden, die mit Scheinen wedeln und eine Empfehlung brauchen. Besucher sehen ein Bild und sagen: »Das könnte mich erfreuen, lassen Sie uns mal über den Preis reden!« Die fallen nicht hinten über, sondern wissen schon, dass Qualität ihren Preis hat. »Ein Picasso oder ein Schmidt-Rottluff kann nicht günstig sein, Dachbodenfunde gibt es einfach nicht«, sagt Gernot Rudolf. \*Lesen Sie dazu unser Unternehmerporträt auf Seite 12.

Galerie Rudolf · Haus Kampeneck  
Hauptstraße 8 · Kampen/Sylt · Geöffnet: Montag bis  
Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung



Hiltrud Peerlings mit einem Bild von Klaus Fußmann:  
»Raps bei Kronsgaard«, Öl auf Leinwand, 2015.

### SPOT 3 GALERIE HEROLD

Wenn sich in Kampen und im Rest der Republik ein Mensch mit norddeutscher Kunst auskennt, ist das Rainer Herold. Bereits im 40. Jahr handelt der Galerist mit Gemälden, die vorwiegend aus dem Norden Deutschlands stammen. Das »Hauptquartier« der Herolds ist in den Hamburger Colonnaden beheimatet, in Kampen betreibt die Familie seit über 20 Jahren eine Dependence. Das »Haus Meeresruh« im Braderuper Weg ist unter anderem eine feste Anlaufstelle für Liebhaber von Gemälden der »Brücke«-Künstler wie Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein und Emil Nolde. Letzterer wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden, dafür haben die Herolds die Ausstellung »Nolde 150+« kuratiert. Neben einer Vielzahl von Arbeiten des Künstlers sind Werke seiner Zeitgenossen zu sehen. In der zeitgenössischen Galerie nebenan zeigt Herold junior Arbeiten, die »nach Nolde«, also von 1956 an, entstanden sind. »Es gibt



Rainer Herold vor einem Bild von Ivo Hauptmann, »Boote auf der Elbe«, 1921, Öl auf Leinwand

drei verschiedene Typen von Kunden in der Galerie«, sagt Rainer Herold mit einem nachdenklichen Blick auf eines seiner Gemälde an der Wand. »Dem einen geht es um eine vernünftige Dekoration seiner Wand. Der Zweite sammelt einfach, was er schön findet. Und der dritte mag Kunst, findet aber den Namen des Künstlers fast wichtiger und hat als »side effect« nichts dagegen, wenn das Bild im Wert steigt.«

Galerie Herold · Braderuper Weg 4 · 25999 Kampen  
täglich ab 11 Uhr geöffnet

### SPOT 4 GALERIE SPROTTE

Sein erstes Atelier in Kampen baute Siegwand Sprotte im Jahr 1950 unweit vom heutigen Standort. Der Friese, der dem Künstler einen Wall ums Haus baute, sagte zu Sprotte: »Wenn Sie mir hier ein schönes Schwein hinstellen und daneben ein Ölbild – dann nehme ich das Schwein.« Er wollte Sprotte auf seine Art sagen, dass mit Kunst in Kampen nicht viel zu holen sei. Er sollte nicht Recht behalten. Im Gegenteil. Kampen war und ist ein Ort, an dem Künstler und Kunst ein Zuhause haben. Armin Sprotte hat den Kampener Kunstpfad mitent-



Armin Sprotte vor Werken von Ernst Wilhelm Nay und Siegwand Sprotte

wickelt, im New Yorker Stadtteil SoHo die Falkenstern Fine Art Galerie gegründet und diese Anfang der Achtziger Jahre mit dem Atelier Sprotte am Beginn der Alten Dorfstraße vereint. Bis Mitte September läuft die Ausstellung »Siegward Sprotte im Kontext mit der Klassischen Moderne«. Armin Sprotte legt Wert darauf, Zeitloses zu präsentieren. »Es ist wie bei guter Architektur und Design: Wenn ich nach zehn Jahren noch genauso gerne hinschaue oder noch lieber, dann habe ich Qualität.« Die Arbeiten seines Vaters sind dafür das beste Beispiel.

Falkenstern Fine Art & Atelier Sprotte,  
Alte Dorfstraße 1 · Kampen · geöffnet täglich 11.00 bis 19.00 Uhr



MARKUS WENZEL,  
APPARTEMENTS & MEHR



THOMAS SAMSON,  
DORFKRUG

## KAMPEN TRÄGT FALK

Finest Italian Menswear

MOORER · BRUNO MANETTI · FINAMORE  
CRUCIANI · ELEVENTY · ETRO · FEDELI · FELISI  
GRAN SASSO · LARDINI · BORRELLI · PT01

Falk · Alte Dorfstraße 4 · 25999 Kampen

# AUF EINEN ROTKLEE-TEE MIT DER »KRAUTERHEXE«

ANGELA NEUMANN IST EXPERTIN FÜR  
NUTZBARE KRÄUTER UND PFLANZEN



Wussten Sie, was ein **Teufelsabbiss** ist?  
Oder was man mit den Wurzeln des  
gemeinen **Löwenzahns** alles anstellen kann?  
Oder wie supergesund die Samen der **Brennnesseln**  
sind? Nö? Dann sollten Sie unbedingt dieses Interview lesen und mit **Angela Neumann**  
eine Kräuterwanderung durch Kampen machen. Der Faszination ihres Wissens um  
nutzbare Pflanzen kann man sich schwer entziehen.

**W**ie viele Pflanzen, Blumen und Kräuter  
in der heimischen Natur kann man  
denn so für die Hausapotheke und die Küche  
nutzen?

AN: // Also, das sind ganz sicher 100 Arten. Im  
Zweifelsfall mehr.

**Muss man sich das vorstellen, dass Sie, wenn  
Sie sich nicht gerade beruflich um Pflanzen  
kümmern, das auch privat tun?**

AN: // Ja, das kann man sich gerne genauso vorstel-  
len. Ich kann die grüne Pracht bei mir zuhause je-  
denfalls erst genießen, wenn ich eine ordentliche  
Runde gegärtnert habe.

**Bei der Kräuterwanderung in Kampen - jetzt  
im September wird es die vierte ihrer Art sein  
- wer geht da so mit?**

AN: // Die Mischung der Teilnehmer ist jedes Mal  
komplett anders und sehr bunt. Ganz nach den Inte-  
ressen und Vorlieben verändert sich natürlich dann  
auch die Wanderung bzw. das, was ich vermittele.  
Wenn meine Mitwanderer ausgesprochen großes In-  
teresse an naturheilkundlichen Themen haben,  
dann wird es natürlich mehr in diese Richtung ge-

hen, sind mehr Feinschmecker dabei, dann liegt da  
der Schwerpunkt.

**Wo startet Ihre Route?**

AN: // Wenn wir am Wasserwerk losgehen, spa-  
zieren wir zunächst zum Radweg - also auf die Insel-  
bahntrasse. Erstaunlich, was alleine dort alles los  
ist: Da findet man dann zum Beispiel die Knob-  
lauchrauke, bestens geeignet für Salat. Oder natür-  
lich die Brennnessel, deren Blätter wunderbar in der  
Küche genutzt werden können, aber die Samen jetzt  
im Spätsommer eben auch - sie sind sehr reich an  
Mineralstoffen. Ein Superfood sozusagen, als Pesto,

**Löwenzahn ist  
sowas wie das »Ginseng  
des Nordens«.**

im Gemüse und in Salaten einsetzbar. Es gibt ent-  
lang des Radwegs Richtung Wenningstedt Brombee-  
ren, Holunder, Spitzwegerich - der ist eingekocht  
als Hustensaft ein Gedicht und die Blätter helfen  
zerrieben bei Mückenstichen. Spannend ist natür-  
lich auch die Kartoffelrose, also die Rosa Rugosa,  
die zwar nicht auf Sylt heimisch ist und sich ziemlich  
breit macht - aber ihre Blütenblätter haben trotz-  
dem ein tolles Aroma und sind als Gelee, in Cremes  
oder als Öl prima.

**Dann gehen Sie zusammen weiter zu den land-  
wirtschaftlichen Nutzflächen rund um den  
Leuchtturm. Auf welche grünen Wunder sto-  
ßen Sie da?**



BRENNESSEL

Brennnessel-Samen kann man im Spätsom-  
mer sammeln, trocknen und als nussige  
Beigabe über Salate streuen, ins Kochgemüse  
geben oder zu Brennnessel-Salz verarbeiten.  
Die Samen sind sehr mineralstoffreich.

## TEUFELSABBISS

Dieser Bestand vom Teufelsabbiss wächst auf dem Morsumer Golfplatz auf Sylt. Auf dem Festland ist die Art sehr selten geworden. Sie ist eine Leitart des Naturschutzes, weil sie gewisse naturnahe Wiesen repräsentiert und Futterpflanze seltener heimischer Schmetterlingsarten und vieler anderer Insekten ist (z.B. vom Goldenen Scheckenfalter, der hier schon nahezu ausgerottet war).

AN: // Spannend ist zum Beispiel der Wiesenbärenklau, der, anderes als der wirklich gefährliche Riesenbärenklau, durchaus essbare Bestandteile hat. Bei den Doldenblütlern muss ich aber immer warnen: Es gibt sehr viele Arten davon und man muss sich schon verdammt gut auskennen, um sie unterscheiden zu können, wenn man sie nutzen möchte.

**Aus Rotklee kann man einen wunderbaren Tee machen. Aber der gemeine Löwenzahn, der ist ein wahres Wunder?**

AN: // Oh ja. Löwenzahn ist sowas wie das »Ginseng des Nordens«. Alles außer den Stielen kann verwendet werden. Wer sich die Mühe macht, die Wurzeln auszugraben: Sie enthält Inulin, das ist ein gesunder Zuckerstoff. Geröstet

## SPITZWEGERICH

Spitzwegerich ist an (fast) jedem Wegesrand und auf kräuterreichen Wiesen zu finden. Im Frühling sind die Blätter und die Blütenknospen eine Delikatesse. Ein zerriebenes Blatt eben unterwegs gesammelt hilft gegen juckende Insektenstiche.

sind die Wurzeln ein toller Kaffeeersatz. Die Pflanze ist der Hammer: Die Blätter sind im Frühling eine kulinarische Offenbarung. Aus den Blüten lässt sich ein toller Sirup herstellen.

**Im Anschluss gehen Sie mit ihren Gruppen Richtung Watt zu den »mageren Flächen«. Was gibt es da zu entdecken?**

AN: // Den Wiesen-Bocksbart, den Klappertopf, das Knabekraut, spannende und seltene Ginsterarten und wir können die heilmedizinische Wunderwaffe, Arnika, bewundern, die allerdings streng geschützt ist. Oder den Teufelsabbiss, der so heißt, weil er von unten so angeknabbert aussieht – er bietet seltenen Insekten Nahrung, wie zum Beispiel dem Goldenen Scheckenfalter. Hier in Wattnähe finden wir natürlich im Herbst auch Wildfrüchte wie Sanddorn, Brombeeren und die Hagebutte. >>

# UNSERER HÄNDE ARBEIT, EUER TÄGLICH BROT.

## BÄCKER SPECK



Süderweg 1 • Kampen  
Tipkenhoog 3 • Keitum  
Tel.: 04651- 42560

... und 'ne Prise Heimatliebe



Alte Dorfstraße 22  
04651-41390  
www.finke-reetdach.de

# ORIGINAL KAMPEN

ELEKTRO  
BÖHM

Wattweg 9  
04651-46170



## ZUR PERSON

**Wenn man Heide im Garten hat, was ja von den Sylter Naturorganisationen sehr empfohlen wird, kann man ja auch die Heide- oder Krähenbeere nutzen ...**

AN: // Aber natürlich. Sie ist ja nicht lieblich, aber sehr gesund und sie kann wunderbar für Marmelade oder Kompott verwendet werden, wobei eben nur aus dem eigenen Heidegarten. Im Naturschutzgebiet ist

das Pflücken nicht erlaubt.

**Insgesamt führt die Kräuter-Route über fünf Kilometer zurück zum Wasserwerk. Wie klingt denn das gemeinsame Erlebnis aus?**

AN: // Gesellig an Bierbänken im Garten – mit Hagebutten- und Rotklee-Tee, mit dem Spezial-Frischkäse-Spitzwegerich-Aufstrich, Kräutersalz und meiner Blütenbutter ...

Angela Neumann (50) ist weit davon entfernt, etwas Hexenhaftes zu haben. Ihre Kenntnis von Pflanzen und Wurzeln, von essbaren Blüten, Kräutern und deren Heilwirkung versetzt jeden Zuhörer in Begeisterung. Das professionelle Interesse für Flora und Fauna begann bei der Niedersächsin schon als Schülerin, als sie sich für den Naturschutz begeisterte. Nach dem Abi machte sie eine Ausbildung zur Gärtnerin, genauer gesagt zur Staudengärtnerin, um dann Agrarwissenschaften und später Agrarökologie zu studieren. Nach einem Ausflug ins Marketingfach kümmerte sie sich eine Weile exklusiv um ihre beiden Kinder. Ihre große Leidenschaft lebt sie heute auch beruflich aus: Im Naturraum der Stiftung Naturschutz in Eggebek arbeitet sie in der Arche-Gärtnerei und ist die Expertin für alle nutzbaren, heimischen Pflanzen. Privat ist sie seit ein paar Jahren mit dem Kampener Wasserwerker Wilfried Redemann glücklich und oft auf Sylt zu Gast.



## DIE KRÄUTERWANDERUNG DER SÖL'RING FORIINING

Am Sonntag, **17. September**, wird es die nächste Möglichkeit geben, mit Angela Neumann loszuwandern und viel Neues zu erfahren und zu erschmecken. Der Tag beginnt **um 10 Uhr** am Wasserwerk mit einer Kennenlernrunde. Die Strecke ist ungefähr **5 Kilometer** lang. Die Wanderung dauert drei Stunden. Am Ende wird es am Kampener Wasserwerk noch einen herrlichen »Natur-Snack« geben.

**Die Kosten betragen 15 Euro.**  
**Anmeldung bei Angela Neumann**  
**persönlich: [neumann-kraeuter@gmx.net](mailto:neumann-kraeuter@gmx.net)**

AUFGEWECKT!  
TEIL

## #02

In der ProKampen Serie »Aufgeweckt« präsentieren wir tolle kleine Rezepte zum Ausprobieren – produziert mit Liebe und mit köstlichen Zutaten, die in dieser Jahreszeit einfach so in der Kampener Natur zu ernten sind.

\*Die großen Sträucher findet man z.B. überall entlang der Inselbahntrasse. In Norddeutschland wird die Holunder-Pflanze auch im Volksmund als Flieder bezeichnet. Ihre Blüten sind im Frühjahr weiß-gelblich und werden gerne für Sirup und Marmelade verwendet. Die dunkelroten Beeren sind sehr Vitamin-C und kaliumhaltig und gelten als warmer Saft im Winter genossen auch als Hustenmittel. Ein Klassiker der norddeutschen Küche: Die warme Fliederbeersuppe mit Mehlklößchen.

FÜR DEN SPÄTEN SOMMER:  
DIE HOLUNDERBEERCRÈME

## Zutaten für 2-3 Portionen

6-8 Fruchtdolden vom Schwarzen Holunder\* // 2 Äpfel // 30 Zwetschgen // 1 Stange Zimt // 1 TL Vanillepuddingpulver // Zucker und eventuell Zitrone nach Geschmack

**Und so geht's:** Holunderbeeren ernten, Früchte von den Stielen trennen und mit wenig Wasser auskochen, durch ein Haarsieb passieren, um allein den Saft zu gewinnen. Zwetschgen entkernen, Äpfel schälen, alles in kleine Stücke schneiden, den Saft und die Stange Zimt dazu geben und einkochen. Etwas eine Viertelstunde lang, bis die Masse eindickt. Dann das Vanillepuddingpulver dazu geben und mit Zucker und Zitrone nach Belieben abschmecken.

Die Crème ist warm aus dem Topf ein Genuss über Vanille-Eis. Im kalten Zustand perfekt, um damit einen Naturjoghurt zu krönen. Im Kühlschrank hält sie sich ein paar Tage. Füllt man sie schon erkaltet in Einmachgläser, kann man die Crème natürlich auch in größeren Mengen auf Vorrat kochen.

# GALERIE RUDOLF

Qualitätvolle Malerei und Graphik der Klassischen Moderne



**KARL SCHMIDT-ROTTLUFF (1884 – 1976)**

»Stilleben mit Blumenvase«

Aquarell und Tuschpinselzeichnung auf Vélín 1961,  
70,3 x 49,7 cm, signiert

**Haus Kampeneck · Hauptstraße 8 · 25999 Kampen/Sylt  
Tel. 04651/8357773 · Fax 8357774 · Mobil 0170 8626222**



FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAEHING

## DIE WUNDERTÜTE EIN EISWAGEN AM HAUPTSTRAND VERSORGT MIT EIS & MEHR

12 köstliche Eissorten, drei Wundertüten und den »Frozen Yoghurt mit Lachs-geschmack« für den Hund in Sommerlaune – all das bekommen Strandgänger am Fuße des Holzpodestes am Hauptstrand. Der zauberhafte kleine Kioskwagen vom Promenadenlokal »iismeer« aus Wenningstedt hat allerdings noch viel mehr zu bieten: Kalte Getränke aller Art, Wraps, Fancy-Popcorn, Salate und ein zünftiges warmes Gericht – jeden Tag frisch, deftig und köstlich. Beim Kaffee ist das iismeer-Team inzwischen auf den klassischen Filter bei der Zubereitung des Bohnentranks umgestiegen: »Im ersten Sommer mussten wir alle paar Wochen die Espresso-Maschine austauschen, sie hielt dem Klima nicht stand, das war ein teures Vergnügen«, erzählt Chefin Sigrid Neutzer mit einem Lächeln. Aber Filterkaffee ist in den Metropolen eh der letzte Schrei und der vom Kampener Hauptstrand-Kiosk soll köstlich sein.

Ach ja, welche Eissorten laufen eigentlich am besten? »Die Damen in Kampen lieben Ingwer und Ziege-Walnuss. Die Herren mögen es lieber klassisch: Schoko und Stracciatella sind der Renner«, weiß iismeer-Chefin Sigrid Neutzer.



## NUDELN? NA LOGO! MORITZ BERLIN KREIERT TEIGWAREN DER BESONDEREN ART

Eigentlich ist er Familienvater und Strandkorbwärter in Kampen. Aus Überzeugung. Nebenbei tüfelt Moritz Berlin aber auch an raffinierten alten Autos und Motoren. Seine dritte »Baustelle« hat damit zu tun, dass er selbst gelernter Koch und überzeugter Qualitäts-Esser ist: »Wie ich meine Nudeln am liebsten mag? Frisch, mit bestem Olivenöl und gehobeltem Parmesan.« Fertig ist er damit. Und weil seine Eltern seit Jahrzehnten mit Sauro Mariotti befreundet sind, der in Hannover italienische Pasta herstellt, mit Wein und Lebensmitteln handelt, dachte er bei sich: »Diese Köstlichkeit könnte doch etwas für befreundete Sylter Gastronomen sein.« Und so geschah's: Alle paar Wochen fährt Moritz Berlin jetzt mit Gefrierkapazität nach Hannover und holt Ware. Die köstlichen frischen Ravioli gibt es theoretisch mit 70 verschiedenen Füllungen. Moritz' Handel soll aber überschaubar bleiben. Bloß keine Massenartikel. An der Bühne 16 erfreuen die Ravioli sich in der Variante »Spinat« größter Beliebtheit. Für die Behrens-Cousins hat er noch eine andere Pasta-Variante kreiert. Nudeln im Bühne-16-Look. Logo-Nudeln sozusagen. Ein wunderbares Mitbringsel – seit neuestem auch im Kampener Dorfladen erhältlich.

Und da es ihm nie an Projekten mangelt: »Für das nächste Jahr könnte ich mir Pasta in Form der Kampen-Distel vorstellen oder Buchstaben-Nudeln, aus denen man K-A-M-P-E-N und S-Y-L-T legen kann.« Guter Plan.



FOTOS: MAIKE HÜLS-GRAEHING, DINAH BOYEN, ISTOCKPHOTO/LEOCRAFTS

*Individuell, exzellent,  
facettenreich: Die Dichte  
feinster Gastronomie  
ist in Kampen legendär.*

**BUHNE 16**

*Weststrand,*

*Telefon: 04651/49 96*

*Legendär, einzigartig,  
handfest, charaktervoll:  
das Sylter Ur-Strandbistro.*

*Leckeres vom Rosinenkuchen  
bis zur frischen Makrele. Coole Mode in  
der »Buhtique«.*

**CLUB ROTES KLIFF**

*Braderuper Weg 3,*

*Telefon: 04651/434 00*

*Der heißeste Dancefloor  
der Insel mit den angesag-  
testen DJs aus dem In- und*

*Ausland. Kurz: Nightlife de luxe. Nie  
war der Club so angesagt wie jetzt!*

**DORFKRUG**

*Braderuper Weg 3,*

*Telefon: 04651/4492000*

*Hurra! Der Dorfkrug  
ist wieder da. Mit seinen  
innovativen Konzepten für das*

*Restaurant und das Deli im In-  
nenhof überzeugt Thomas Samson alte  
und neue Fans. Unbedingt  
versuchen!*

**GOGÄRTCHEN**

*Strönwai 12,*

*Telefon: 04651/412 42*

*Mit viel Liebe zum Detail und  
Professionalität wurde ein perfekter Ort  
zum Feiern und Genießen geschaffen.  
Legendäre Bar, Restaurant, Außenbar,  
Weinkeller und Terrasse.*

**GRANDE PLAGE**

*Riperstig/Weststrand,*

*Tel.: 04651/88 60 78*

*Stimmungsvolles Bistro auf  
Stelzen direkt am Strand. Tags-  
über Snacks und Meer (Strandsauna  
im Haus!), abends à la carte und dazu der  
Sonnenuntergang als Dessert.*

**HENRY'S**

*Braderuper Weg 2,*

*Telefon: 04651/44 61 60*

*Die bekannten Klassiker  
finden sich auf der Karte,*

*dazu in trauter Eintracht Sushi*

*& Co. Und endlich auch für Kampen:*

*Edel-Pizzen in vielen köstlichen Varianten  
– und auch zum Mitnehmen.*

**IL RISTORANTE**

*Süderweg 2,*

*Telefon: 04651/29 96 62*

*Vor zehn Jahren führte  
Antonio Kabbani schon sein*

*Il Ristorante in der Kurhaus-*

*straße. Nun ist er wieder da. Mit seiner*

*toskanisch-italienischen Küche und seiner  
herzlichen Art.*

**KAAMP MEREN**

*Hauptstraße 12,*

*Telefon: 04651/43 50 0*

*Alte Bekannte in einer mo-  
dern-maritimen Umgebung.*

*Familie Stoltenberg und Familie Jensen in  
Kampens Mitte. Frische Bistroküche vom  
Allerfeinsten. Hier finden sich Kreationen  
auf der Karte, die Tradition und Innovati-  
on sehr gelungen kombinieren.*

**KAMP'NER PESEL**

*Alte Dorfstraße 2,*

*Tel.: 04651/967 47 23*

*René Richter und sein  
Team überraschen mit einer  
außergewöhnlichen und authen-*

*tischen Küche! Anziehungspunkt im  
Sommer: die großzügige Terrasse im  
Innenhof des Pesel.*

**KUPFERKANNE**

*Stapelhooger Wai 7,*

*Telefon: 04651/410 10*

*Als Ausflugsziel in Lage  
und Originalität schwer zu*

*überbieten: Ein wildromanti-  
sches Stück Kampen mit Panoramablick  
aufs Watt – die Kupferkanne. Für Gour-  
mets, die satt werden mögen: Frühstück  
und Kuchen mit Format, oberlecker!*

**ODIN DELI**

*Strönwai 10,*

*Telefon: 04651/454 55*

*Frische Brise im Strönwai.  
Unkomplizierte Wohlfühl-*

*Gastronomie mit südafrikani-*

*ischem Rainbow-Flair unter dem Reetdach.*

*Inspirierend anders. Zu allen Tageszeiten  
ein Genuss.*

**PONY CLUB KAMPEN**

*Strönwai 6,*

*Telefon: 04651/421 82*

*Outstanding: Der älteste  
und vielleicht auch*

*bekannteste Nachtclub der*

*ganzen Republik. Glamour, Szene  
und Kult!*

**REITERBAR IM  
RUNGHOLT**

*Kurhausstraße 35,*

*Telefon: 04651/448-0*

*Eine Sylter Institution:*

*Aperitif, frisch gezapftes Bier,  
phantasievoller Cocktail, edler*

*Wein, anregende Gespräche – die Reiter-  
bar heißt auch Nicht-Hotelgäste herzlich  
willkommen.*

**TAPPE'S IM  
WALTER'S HOF**

*Kurhausstraße 23,*

*Telefon: 04651/989 60*

*Überrascht mit einer  
außergewöhnlichen und*

*authentischen Küche! Im Sommer  
verweilt man bis tief in den Abend auf der  
wunderbaren Außenterrasse.*

**VOGELKOJE**

*Lister Straße 100,*

*Telefon: 04651/95 25-0*

*Verwünschtes Idyll  
mitten im Grünen an der*

*Straße nach List. Frühstück,  
großer romantischer Kaffeegarten,  
Abendkarte auch für Anspruchsvolle.*

👉 **Unser Tipp:**

*Reservieren Sie recht-  
zeitig. Kein Wirt schickt  
gern Gäste weg.*

# »SCHÖNES SPIEL«

*auf der Golf-Insel Sylt*



Diese Einladung können Golfer gar nicht ignorieren: Je eine Runde auf den drei Sylter Plätzen GC Budersand, GC Sylt und Marine-Golf-Club – und das gesamte Vergnügen kostet nur 175 Euro. Für nur 225 Euro spielen Sie die drei Sylter Plätze und beim GC Föhr und dessen neu gestalteter 27-Loch-Anlage. Sie wählen den Club aus, auf dem Sie mit dem »Golfhopping« beginnen, ein kleines Willkommensgeschenk gibt es zum Auftakt immer gratis.



GC BUDERSAND

## GC BUDERSAND

Der einzige echte Links-Kurs Deutschlands – mehrmals zum zweitbesten Platz Deutschlands gewählt. Hat sich zum 10jährigen Jubiläum neu erfunden. Kein Haus mehr auf dem Platz, eine neue Weite, neue Wege. Faszinierend wie nie.

› Fernsicht 1 · 25997 Hörnum,  
Telefon 04651/4492710 · [www.gc-budersand.de](http://www.gc-budersand.de)



GC SYLT

## GC SYLT

Unterm Kampener Leuchtturm, neben Dünen, am Watt, an der Heide, im Wind und immer unter Freunden. Ein reizvoller Küstenplatz mit üppigen Wasserhindernissen, mächtigen Hünengräbern und Blicken, die begeistern. Großzügige Übungs-Areals, trickreicher 9-Loch-Kurzplatz, Golf Academy Allan Owen, großer Pro-Shop.

› Norderweg 5 · 25996 Wenningstedt,  
Telefon 04651/9959810 · [www.golfclubsylt.de](http://www.golfclubsylt.de)

## MARINE-GOLF-CLUB

Golf und Natur in seltener Harmonie, Links-Design mit schnellen Grüns und imposanten Bunkern. Eine Herausforderung für jeden ambitionierten Golfer.

› Flughafen 69 · 25980 Sylt  
Telefon 04651/927575 · [www.sylt-golf.de](http://www.sylt-golf.de)

# BLAKEN®

designed for individuals



**PAUL NEWMAN DAYTONA II**  
VINTAGE LINE



H. S P L I E D T

SEIT 1857

**Jetzt auch bei Ihrem Juwelier H. Spliedt erhältlich.**

H.Spliedt Hamburg  
Spliedt & Cie GmbH  
Neue ABC-Straße 4  
20354 Hamburg  
040 - 33 44 15 41

H.Spliedt Sylt GmbH  
Hauptstraße 15  
25999 Kampen/Sylt  
046 - 51 41 00 1

---

Abu Dhabi - Barcelona - Düsseldorf - München - Wien - Sylt - London - Mexico City - Sydney - Kuala Lumpur

BLAKEN® ist ein unabhängiges Unternehmen und ist in keiner Weise mit der Rolex S.A. verbunden und auch nicht von dieser lizenziert.  
Wir bieten veredelte und individualisierte Luxusuhren an. Weitere Informationen auf [www.blaken.com](http://www.blaken.com)

# DER HEISSE DRAHT NACH KAMPEN



## POSTALISCH/ TELEFONISCH/ PER MAIL

**Tourismus-Service Kampen**  
Hauptstr. 12, 25999 Kampen  
Tel.: 04651 4698-0  
Fax: 04651 4698-40  
info@kampen.de



## FACEBOOK & INSTAGRAM

Traumhafte Fotos, nette Begebenheiten und nützliche Tipps: Werden Sie Kampen-Freund/In auf Facebook. [www.facebook.com/Kampen.Sylt](http://www.facebook.com/Kampen.Sylt) Auch unsere 20-jährige Freundschaft mit Lech Zürs hat natürlich einen eigenen Auftritt: [www.facebook.com/partnersfuersleben](http://www.facebook.com/partnersfuersleben) Hier erreichen Sie uns auf Instagram: **Kampen.Sylt**



## BUCHUNG IM NETZ

Alles Infos, News, Hinweise und Hintergründe zum womöglich schönsten Dorf der Welt gibt es auf [www.kampen.de](http://www.kampen.de). Direkt auf der Startseite befindet sich die Buchungsmaske. Einfach die Reisedaten und die Personenanzahl eingeben und schon bekommt man alle für diesen Zeitraum zur Verfügung stehenden Unterkünfte ausgespielt. Weitere Filter und Optionen findet man dann nach der ersten Schnellsuche. Wenn es Unterkunftsmöglichkeiten, z.B. ab einem Tag vor der eigentlichen Anreise, gibt, werden diese als Alternativangebote angezeigt.

## PERSÖNLICH

Unsere Mitarbeiter und unser Shop im Kaamp-Hüs freuen sich natürlich auf Ihren persönlichen Besuch.

### Öffnungszeiten:

**Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr**  
**Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr**  
Ab Sept. sonntags geschlossen



## SOCIAL MEDIA IN ZAHLEN

**Facebook:**  
9465 Likes  
**Instagram:**  
4694 Abonnenten  
**Newsletter:**  
1121 Abonnenten

## NEU: DIE KAMPEN-APP

Die nagelneue Kampen-App zieht ihre Daten aus dem Facebook-Auftritt. So sind auch Nicht-Facebook-Nutzer immer auf dem Laufenden. Die App gibt es kostenlos in jedem App-Store unter der Bezeichnung »Kampen«.

## FREE WI-FI

Der Kampener Strand ist seit letztem Sommer auch Internet-Hotspot. **150 Meter rund um die »Bühne 16«, das »Grande Plage« und den Strandübergang »Sturmhaube«** ist man »drin« – **rund um das Kaamp-Hüs natürlich auch.**



## STRANDKÖRBE BUCHEN

Das geht online hier: [www.strandkorb-kampen.de](http://www.strandkorb-kampen.de) oder: über ein **Strandkorb-bestellformular per Fax, Mail oder Post bis 14 Tage vor Mietbeginn**. Kurzfristige Buchungen **in der Saison direkt am Strand.**



## TICKETS

Ob für einen spannenden Ortsspaziergang oder einen Abend des Literatur- und Musiksommers, Tickets bekommen Sie hier: online: **bei [www.vibus.de](http://www.vibus.de)** oder persönlich bei uns **im Kaamp-Hüs** oder bei allen anderen **Tourist-Infos der Insel**

## KAMPEN 360°

... wird schon bald einen wunderschönen, virtuellen Rundgang durch das Dorf, an den Strand, durch die Restaurants, die Shops, bis in die Hotelzimmer und die Appartements hinein ermöglichen. Die Panoramen, die entstehen, können alle Unternehmen auch auf ihrer Homepage einbinden.

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** Tourismus-Service Kampen · Birgit Friese · Hauptstraße 12, 25999 Kampen auf Sylt · Telefon: 04651/46 98-0 · Fax: 46 98-40  
**REDAKTION:** fofftein Text · Imke Wein · Bernadottestraße 36, 22763 Hamburg · E-Mail: imke@fofftein.net **MITARBEITER DIESER AUSGABE:** Dinah Boysen, Frank Deppe, Maike Hüls-Graening, Nann-Nauke Jaschinski, Bruno Pischel, Samira Schering (Anzeigen), Simone Steinhardt **ART-DIRECTION/LAYOUT:** in medias red. GbR · Hamburg · Maren Meyer-Ernsting, Nina Broyer · E-Mail: post@inmediasred.de · Telefon: 040/33425010 **LITHO UND DRUCK:**



ClimatePartner®

klimateutral

Druck | ID: 53533-1208-1003

Mediadruckwerk **ANZEIGEN:** Tourismus-Service Kampen · Samira Schering · E-Mail: prokampen@kampen.de **COPYRIGHT:** Tourismus-Service Kampen, Nachdruck nur mit Genehmigung PROKAMPEN wird auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.

Wem Meer allein  
nicht reicht.



## APPARTEMENTS & MEHR

Wir tragen das Mehr im Namen nicht aus Spaß. Unsere Häuser & Appartements haben Mehr. Mehr Platz. Mehr Luxus. Mehr Service. Mehr Garten. Mehr Kamin. Mehr Bad- und Küchenkultur. Mehr Begegnung. Mehr Urlaubsglück. Bald auch auf ganz Sylt.

Telefon 04651 995 95-0 | [urlaub@kampeninfo.de](mailto:urlaub@kampeninfo.de) | [www.kampeninfo.de](http://www.kampeninfo.de)

SCHÖNER URLAUBEN AM MEHR!

# Urlaub vom Alltag - im neuen Zuhause!



**Kampen:** Erdgeschoßwohnung in Top-Lage. Direkt an den Dünen, Westterrasse, eleganter Wohn-/Essraum, 3 Räume, 1 PKW-Stellpl., eig. Grundbuchblatt, Wfl./Nfl. ca. 75 m<sup>2</sup>, KP 1.390.000,- € Energieausweis in Vorbereitung.



**Kampen:** Appartement direkt am Roten Kliff. 2 Räume, 1 Bad, 1 TG-Stellplatz, eigenes Grundbuchblatt, Wfl./Nfl. ca. 45 m<sup>2</sup>, KP 695.000,- € Verbrauchsausweis: Energieverbrauchskennwert kWh/(m<sup>2</sup>\*a): 185,90, Ölheizung, Baujahr: 1969



**Kampen:** Wohnung unter Reet direkt am Weststrand. 2 Räume, 1 Bad, Strandkorbplatz in der Dünenlandschaft, 1 PKW-Stellplatz, eigenes Grundbuchbl., Wfl./Nfl. ca. 43 m<sup>2</sup>, KP 635.000,- € Energieausweis in Vorbereitung.



**Kampen:** Endhausteil unter Reet. 5 Räume, eig. Grundbuchblatt, Wfl./Nfl. ca. 123 m<sup>2</sup>, KP 1.590.000,- €, Verbrauchsausweis: Energieverbrauchskw. kWh/(m<sup>2</sup>\*a): 202,90, Energieverbrauch für Warmw. enth., Ölheizung, BJ: 1971, Energiekl.: G



**Kampen:** Reetgedeckte Hausscheibe mit Blick auf den Kampener Leuchtturm. Südterrasse, 4 Räume, 2 Bäder, Gästewc, 1 PKW-Stellpl., Wfl./Nfl. ca. 110 m<sup>2</sup>, Gesamt-Grdst. 3.400 m<sup>2</sup>, KP 1.750.000,- €, Energieausweis liegt nicht vor



**Kampen:** Großzügige Neubau-Haus-hälfte. Südterrasse, Kamin, 5 Räume, 3 Bäder, Sauna, Erdgarage. Wfl./Nfl. ca. 258 m<sup>2</sup>, Grdst. ca. 1.928 m<sup>2</sup>, KP 5.250.000,- €, Bedarfsausw.: Endenergiebedarf kWh/(m<sup>2</sup>\*a): 27,00, Wärmepumpe, Baujahr: 2013

Sylt · Hauptstraße 2, 25999 Kampen · Bahnweg 35 25980 Westerland/Sylt · Telefon +49-(0)4651-98570  
Sylt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sylt · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS®**